



Informationsblatt der **Gloggnitz**

Stadtgemeinde www.gloggnitz.at



Liebe Gloggnitzerinnen und Gloggnitzer,



ein Jahr ist vergangen, seitdem ich das Amt des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Gloggnitz übernehmen durfte. Dieses persönliche Jubiläum fällt mit einem bedeutenden Ereignis in unserer Stadtgeschichte zusammen: den Vorbereitungen zum 100-jährigen Jubiläum der Erhebung von Gloggnitz zur Stadt im Jahr 1926.

100 Jahre Stadtgemeinde Gloggnitz

Am 20. Juni 1926 beschloss der Gemeinderat, bei der NÖ Landesregierung die Stadterhebung zu beantragen. Bereits vier Monate später – am 20. Oktober 1926 – wurde diesem Ansuchen vom NÖ Landtag stattgegeben, und Gloggnitz durfte sich fortan „Stadtgemeinde“ nennen.

Aus diesem Anlass planen wir im kommenden Jahr ein großes Stadtfest für die gesamte Bevölkerung. Der Festtermin orientiert sich am 20. Juni – dem traditionellen Datum unseres ehemaligen Lichterfests – da zu dieser Jahreszeit mit besserem Wetter zu rechnen ist. Geplant sind:

- **Freitag:** Auftaktkonzert
 - **Samstag:** Stadtfest im Stadtgebiet
 - **Sonntag:** Frühschoppen zum gemütlichen Ausklang
- Rund um den 20. Oktober, den Tag des offiziellen Landtagsbeschlusses, ist zusätzlich ein feierlicher Festakt in kleinerem Rahmen mit Ehrengästen und Festreden vorgesehen.

Bereits jetzt laufen Gespräche mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die uns bei der Erstellung einer Stadtchronik unterstützen. Zudem ist ein Buch über besondere Orte in Gloggnitz geplant, das in der bekannten Reihe „Rundumadam“ erscheinen und österreichweit im Buchhandel erhältlich sein wird.

Falls Sie private Fotos oder Dokumente zu historischen Gebäuden, Plätzen, ehemaligen Hotels, Kinos, Geschäften oder Ähnlichem besitzen und diese mit der Öffentlichkeit teilen möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Beitrag zu unserem Jubiläum.

Wasserschäden im Schulzentrum

Die Sanierungsarbeiten im Schulzentrum sind großteils abgeschlossen. Erste Veranstaltungen wie das Schulfest konnten bereits in den Turnsälen stattfinden. Lediglich kleinere Restarbeiten – insbesondere das Aufstellen von Möbeln – stehen noch aus. Der Austausch der Bodenbeläge in den Keller-Gangflächen erfolgt wegen des Lärms während der Sommerferien. Die Versicherung hat auch bereits erste Zahlungen in Höhe von rd. EUR 300.000 geleistet.

Spatenstich für den neuen Kindergarten

Im April erfolgte der Spatenstich für den neuen Kindergarten im ehemaligen SPZ bzw. Jubiläumsrathaus. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Infoblatts sollten die Abbrucharbeiten an Böden und Innenwänden bereits abgeschlossen sein. Dass es einem Gebäude nicht guttut, wenn es längere Zeit nicht genutzt wird, hat sich auch hier gezeigt - während der Arbeiten traten Schäden am Dach sowie an Teilen der obersten Geschoßdecke zutage. Glücklicherweise konnten diese Mängel mit überschaubarem Aufwand und geringen Kosten behoben werden. Eine längere Leerstandszeit hätte vermutlich weitaus gravierendere Schäden verursacht.

Näheres zum aktuellen Stand der Bauarbeiten und zum Zeitplan finden Sie in dieser Ausgabe. Derzeit laufen Überlegungen, ob wir den neuen Kindergarten ab Anfang 2026 nutzen sollen, um den Kindergarten Prägasse zu sanieren. Wir haben mit Fertigstellung des dritten Kindergartens die einmalige Chance, den alten Kindergarten zu sanieren, ohne teure Container anmieten zu müssen und Kinder in Containern unterbringen zu müssen. Der Kindergarten in der Prägasse stammt aus den 1960er-Jahren und weist mittlerweile Mängel im Bereich der Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen auf. Zudem fehlt ein geeigneter Speiseraum – das Mittagessen findet derzeit notgedrungen im Bewegungsraum statt. Sobald Klarheit über die Kosten und mögliche Fördermittel besteht, wird entschieden, ob die Sanierung umsetzbar ist und wann der neue Kindergarten in Betrieb geht – eventuell bereits ab Anfang 2026 oder mit Beginn des Schuljahres 2026/27.

Naturbad: Saisonstart und Neuerungen

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre haben wir den Saisonbeginn heuer auf Ende Mai verschoben – eine Entscheidung, die sich angesichts des kühlen Frühjahrswetters als richtig erwiesen hat. Das Bad bleibt – je nach Wetterlage – bis Mitte September geöffnet.

Wir haben die Öffnungszeiten und Eintrittspreise an jene anderer Bäder im Bezirk angepasst. Im Vorjahr musste jeder Eintritt mit durchschnittlich 11,50 Euro aus der Gemeindekasse subventioniert werden – auf Dauer keine tragbare Lösung. Uns ist diese Entscheidung keineswegs leicht gefallen, aber sie war unumgänglich um den Betrieb langfristig sichern und weiterhin in das Naturbad investieren zu können.

Ortsgespräche

Auch in diesem Jahr finden wieder Ortsgespräche statt. Dabei informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen in Gloggnitz und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Die Termine sind derzeit noch in Planung und werden in der nächsten Ausgabe des Infoblattes bekanntgegeben. Voraussichtlich finden sie im Oktober statt.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen bedanken und dafür, dass ich die Stadt Gloggnitz seit nunmehr einem Jahr als Bürgermeister vertreten darf. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer – und falls Sie verreisen, einen schönen Urlaub und sichere Reise. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne und entspannte Ferien!

Herzlich, Ihr Bürgermeister



Mag. Rene Blum

Terminvereinbarung

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at oder telefonisch unter **02662/42 401-23**.

Sanierungsarbeiten im Schulzentrum nahezu abgeschlossen

Die Sanierung zur Behebung der beiden Wasserschäden im Schulzentrum steht kurz vor dem Abschluss. Die Turnsäle sind bereits wieder für den regulären Schulbetrieb freigegeben und konnten auch für Veranstaltungen wie das Schulfest und den Infotag der Musikschule genutzt werden.

Derzeit laufen noch einige kleinere Abschlussarbeiten – darunter der Aufbau der Möbel im Werkraum im Obergeschoss sowie in den Sanitäranlagen im Kellergeschoss. Um die Beeinträchtigung durch Lärm gering zu halten, werden die Bodenbeläge in den Gangbereichen des Kellers erst während der Sommerferien erneuert. Damit ist sichergestellt, dass mit Beginn des neuen Schuljahres im September sämtliche Arbeiten abgeschlossen sind und sowohl die Schulen als auch die Vereine die Räumlichkeiten wieder uneingeschränkt nutzen können.

Update zur Hausarztversorgung in Gloggnitz

In einer der letzten Ausgaben haben wir berichtet, dass ab Frühsommer 2025 eine neue Allgemeinmedizinerin eine Ordination in Gloggnitz eröffnen wird. Die Ärztin hatte bereits die entsprechenden Verträge mit der Ärztekammer unterzeichnet, Gespräche über mögliche Praxisräumlichkeiten wurden sowohl mit privaten Ver-

mietern als auch mit der Stadtgemeinde geführt. Sie hatte uns verbindlich zugesichert, dass die Ordination fix geplant sei – daher konnten wir die erfreulichen Neuigkeiten mit ihrer ausdrücklichen Zustimmung auch bereits im Informationsblatt veröffentlichen.

Leider hat sich die Situation inzwischen geändert: Die Medizinerin hat ihre Entscheidung revidiert und sich stattdessen für eine freie Kassenstelle näher an ihrem Wohnort im Bezirk Wiener Neustadt-Land entschieden. Die Ärztekammer vergibt Kassenverträge auf Grundlage eines Bevölkerungsschlüssels: Für jeweils 2.000 Einwohnerinnen und Einwohner wird ein Kassenarzt bzw. eine Kassenärztin für Allgemeinmedizin vorgesehen. Für den Einzugsbereich Gloggnitz, Enzenreith, Priggitz und Raach am Hochgebirge ergibt das fünf Arztstellen. Diese waren bis vor kurzem mit Dr. Schimek, Dr. Windbrechtinger, Dr. Seit, Dr. Baumfrisch und Dr. Koll besetzt.

In Enzenreith, Priggitz und Raach gibt es aktuell keine niedergelassenen AllgemeinmedizinerInnen. Dennoch gilt laut Ärztekammer die Region weiterhin als ausreichend versorgt – durch die fünf aktuell tätigen Ärztinnen und Ärzte (Dr. Windbrechtinger, Dr. Seit sowie das Primärversorgungszentrum Schwarzatal mit Dr. Koll, Dr. Wernhart und Dr. Grundtner-Sarca).

Das PVZ Schwarzatal steht, wie der Name schon sagt, nicht nur der Bevölkerung aus Gloggnitz und Umgebung offen, sondern versorgt Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Schwarzatal. Aus Sicht der Ärztekammer besteht dennoch derzeit kein zusätzlicher Bedarf, weshalb aktuell keine offene Kassenstelle für Gloggnitz, Enzenreith, Priggitz oder Raach ausgeschrieben ist.

Friedhof

Zurzeit finden auf den Gloggnitzer Friedhöfen Pflege- und Vorbereitungsarbeiten statt – dabei werden Gräber, die bereits seit längerer Zeit aufgelassen und ungenutzt sind (ca. 460), entfernt und die entsprechenden Flächen freigemacht.

Ziel ist es, Platz für neue Grabstätten zu schaffen und den Friedhof weiterhin ordentlich und würdevoll zu gestalten. Diese Entwicklung fließt auch in die künftige Gestaltung der Friedhöfe mit ein – immer mehr Menschen entscheiden sich für alternative Bestattungsformen wie Urnen- oder Baumbestattungen. Anpassungen in der Infrastruktur sowie neue Konzepte für Bestattungsformen sind daher in Planung, um den veränderten Bedürfnissen gerecht zu werden.

Auestraße

Die Auestraße (L4168) war bis zum Bau der Schnellstraße S6 Teil der Triester Straße (B17), die vom Matzleinsdorfer Platz in Wien bis zur italienischen Grenze bei Villach führte. Als ehemalige Bundesstraße war die Fahrbahn ursprünglich auf eine Breite von 8 Metern aus-

gelegt. Mit der Herabstufung zur Landesstraße ist nun lediglich eine Breite von 6 Metern erforderlich. In den vergangenen Wochen wurde die Fahrbahn zwischen Weißenbach und Aue sowie vom Kettenanlegeplatz in Aue bis Schottwien durch die Straßenmeisterei Gloggnitz saniert. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde die Fahrbahn auf die neue Sollbreite von 6 Metern reduziert.



In Abstimmung mit der Stadtgemeinde wurde neben der Fahrbahn ein Sicherheitsstreifen errichtet, der Anfang Juni humusiert und begrünt wird. Daneben bleibt ein etwa 1 Meter breiter Abschnitt der alten Fahrbahn bestehen, der künftig als durchgehender Gehweg von Schottwien bis Weißenbach genutzt werden kann. Damit wurde ein bedeutender Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geleistet. Ebenso konnten durch den neuen Grünstreifen Flächen entsiegelt und neue Sickerflächen für Niederschläge gewonnen werden. Ein durchgehender, normgerechter Radfahrstreifen kann derzeit nicht realisiert werden, da dafür eine Breite von 1,75 bis 2 Metern erforderlich wäre. Diese wäre nur durch aufwändige und kostenintensive Maßnahmen wie Grundstücksablösungen und den Bau von Stützmauern zu erreichen – Maßnahmen, die aktuell weder budgetiert noch geplant sind. Der neu geschaffene Streifen ermöglicht jedoch ein sichereres Radfahren im Alltag. Für sportlich trainierende Rennradfahrer, die häufig auf dieser Strecke unterwegs sind, bleibt die Fahrbahn auch weiterhin die bevorzugte Route.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft gestartet

Anfang des Jahres hat die Stadtgemeinde Gloggnitz gemeinsam mit dem Abwasserverband Oberes Schwarztal die Gründung einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) initiiert. Mitte April war es schließlich so weit: Der Strom aus den gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Schulzentrums, des Naturbads und des Bauhofs kann seither auch in weiteren kommunalen Einrichtungen genutzt werden – etwa in den Kindergärten, bei den Feuerwehren, im Stadtamt und für den Betrieb der Kläranlage. Die EEG rechnet den Strom zu einem Preis ab, der

zwischen der Einspeisevergütung und dem regulären Strompreis der EVN liegt. Damit kann der selbst erzeugte Strom kostengünstiger bezogen und zugleich zu besseren Konditionen weitergegeben werden. Darüber hinaus reduzieren sich die Netznutzungsgebühren um etwa 4,5 Cent pro Kilowattstunde.

Nach einigen anfänglichen Anpassungen können wir – bei entsprechendem Sonnenwetter – derzeit täglich rund 800 Kilowattstunden Strom über die EEG verteilen. Das bedeutet bereits eine Ersparnis von knapp 1.000 Euro bei den Stromkosten der Gemeinde.

Die EEG ist bewusst zunächst auf zwei Teilnehmer beschränkt, um keine zusätzlichen Aufwendungen für Verwaltung oder Abrechnung zu verursachen. Gleichzeitig wollen wir erste Erfahrungswerte sammeln, um fundiert beurteilen zu können, ob und in welcher Form eine spätere Öffnung für weitere Stromproduzenten oder -abnehmer sinnvoll und machbar ist.

Spatenstich für neuen Kindergarten im ehemaligen Rathaus

Am 8. April fand im Beisein von Landtagsabgeordnetem Hermann Hauer, KR Martin Weber von der SGN Neunkirchen, zahlreichen Anrainern sowie Stadt- und Gemeinderäten der symbolische Spatenstich für den Umbau des ehemaligen Rathauses bzw. SPZ in einen modernen Kindergarten statt.



Derzeit stehen vor allem Abbrucharbeiten im Vordergrund: Schüttungen und Estriche wurden bereits entfernt, ebenso wie nicht mehr benötigte Zwischenwände. Erste Maueröffnungen für neue Fenster und Türen wurden bereits hergestellt, und auch Stahlträger für zukünftige Wanddurchbrüche sind bereits eingebaut worden. Ab Juni beginnen die Arbeiten an den Elektro- und Sanitärinstallationen sowie erste Trockenbauarbeiten. Der Austausch der Fenster und die Erneuerung der Fassade sind für die Sommerferien geplant, um die benachbarte Schule während des laufenden Betriebs möglichst wenig zu beeinträchtigen. Ab Herbst soll das Gebäude bereits in neuem Glanz erstrahlen. Bis Jahresende werden – planmäßig – sämtliche Arbeiten im Innenbereich sowie an den Garten- und Außenanlagen abgeschlossen sein.

Nachhaltige Bepflanzung: Blumen neu gedacht

Die Stadtgemeinde Gloggnitz hat bisher Blumenbeete, Verkehrsinseln und Kreisverkehre vorwiegend mit saisonalen Blumen bepflanzt, die nach kurzer Blütezeit verwelkten und regelmäßig ausgetauscht werden mussten. Die jährlichen Kosten dafür beliefen sich auf rund 40.000 Euro.

Im Mai wurden nun große Teile der Blumenbeete und Verkehrsinseln auf ein neues, nachhaltigeres Bepflanzungskonzept umgestellt. Statt kurzlebiger Saisonblumen kommen nun Stauden und Ziergräser zum Einsatz, die nicht nur das ganze Jahr über für ein attraktives Erscheinungsbild sorgen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Bienen und andere Insekten bieten.

Die Pflanzen wurden gemeinsam mit „Natur im Garten“



und der Gärtnerei gezielt so ausgewählt, dass sie über unterschiedliche Blütezeiten verfügen. Dadurch bleiben die Flächen über das Jahr hinweg abwechslungsreich und ansprechend – ohne dass sie ständig neu bepflanzt werden müssen.

Da es sich um mehrjährige Pflanzen handelt, reduziert sich der künftige Pflege- und Kostenaufwand erheblich. Die einmaligen Kosten für die Neugestaltung betragen – nach Abzug der Förderung durch „Natur im Garten“ – rund 40.000 Euro. Die Bepflanzung ist jedoch auf eine Lebensdauer von mindestens zehn Jahren ausgelegt. Aktuell sind die jungen Pflanzen noch im Wachstum und entfalten ihre volle Wirkung erst mit der Zeit. Ein Beispielbild zeigt, wie unsere Verkehrsinseln in naher Zukunft aussehen werden – naturnah, pflegeleicht und in voller Blütenpracht.

Skulpturen von Bernd Püribauer bereichern das Stadtbild von Gloggnitz

Bernd Püribauer, Betreiber der Art Gallery in Gloggnitz, schuf im vergangenen Jahr im Rahmen des „Industrie/4 Festivals“ zwei eindrucksvolle Skulpturen, die er dem begeisterten Publikum in Kottlingbrunn präsentierte. Inspiriert vom Markenbotschafter des Festivals – dem ro-

ten „Platzhirschen“ – entwickelte er mit viel Kreativität die beiden Kunstwerke „Ka Reh“ und „Rehlegs“.

Die Stadtgemeinde Gloggnitz unterstützt und fördert gerne heimische Kunst und freut sich deshalb besonders, dass diese beiden Skulpturen nach dem Festival dauerhaft in Gloggnitz verbleiben. Die Werke können nun öffentlich besichtigt werden – „Rehlegs“ am Parkplatz des Naturbads und „Ka Reh“ im sogenannten „Beserlpark“ gegenüber dem Stiegenwirtshaus.

Plakatierungsverordnung der BH Neunkirchen – Neuregelung für das Stadtgebiet Gloggnitz

Seit 1983 besteht eine Plakatierungsverordnung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, die das Aufstellen und Anbringen von Plakaten im Ortsgebiet Gloggnitz regelt. Diese Verordnung untersagt unter anderem das Anbringen von Plakaten an Laternenmasten und Verkehrszeichen.

Wie nicht zuletzt die Gemeinderatswahl im Jänner 2025 gezeigt hat, wird diese Regelung jedoch kaum eingehalten. In den vergangenen Wochen kam es erneut vermehrt zu „wilden“ Plakatierungen durch einzelne heimische und auswärtige Veranstalter. Häufig verbleiben Plakatständer über Monate hinweg – insbesondere nach Veranstaltungen – im gesamten Stadtgebiet, was zunehmend als störend empfunden wird.

Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit der BH Neunkirchen eine überarbeitete Plakatierungsverordnung erarbeitet, die folgende Punkte beinhaltet:

- **Maximal 100 Plakate pro** Veranstalter bzw. wahlwerbender Partei im Format DIN A0 im gesamten Stadtgebiet
- **Zulässige Aufstellarten:** Nur A- oder Dreieckständer; das Anbringen an Laternenmasten oder Verkehrszeichen bleibt ausdrücklich untersagt
- **Sicherheits- und Sichtvorgaben:** Plakate dürfen weder den Straßenverkehr behindern noch die Sicht einschränken. Sie müssen standsicher sowie gegen Wind und Sturm ausreichend gesichert sein
- **Zeitliche Beschränkung:** Plakatierung ist maximal **drei Wochen vor** der Veranstaltung bzw. dem Wahltag erlaubt und muss **innerhalb von drei Werktagen danach** entfernt werden
- **Ausnahme für Blaulichtorganisationen:** die Beschränkungen gelten nicht für Plakate, die durch Blaulichtorganisationen aufgestellt werden

Sobald die BH Neunkirchen die neue Verordnung in den nächsten Tagen offiziell veröffentlicht hat, wird die Stadtgemeinde deren Einhaltung verstärkt kontrollieren. Unerlaubt aufgestellte Plakate werden vom Bauhof entfernt. Die dabei entstehenden Kosten (für Arbeitszeit und Entsorgung) werden dem jeweiligen Verursacher in Rechnung gestellt.

Naturbad Gloggnitz: Fit für die Badesaison 2025

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde das Naturbad Gloggnitz umfassend auf die Badesaison 2025 vorbereitet. Um den aktuellen behördlichen Auflagen zu entsprechen, wurde der Regenerationsbereich des Schwimmteichs vollständig neugestaltet und bepflanzt. Trotz dieser Maßnahmen bringt ein naturbelassener Badeteich ohne chemische Zusätze gewisse Einschränkungen mit sich: Die Anlage ist für maximal 250 Badegäste pro Tag ausgelegt.

Gerade an stark frequentierten Tagen bitten wir daher um Ihre Mithilfe: Um die natürliche Filterwirkung der Wasserpflanzen nicht zu beeinträchtigen, ersuchen wir alle Badegäste, vor dem Schwimmen zu duschen und den Teich nicht mit Sonnencreme zu betreten.

Auch der Parkplatz gegenüber dem Naturbad wurde neugestaltet. Grüne Inseln mit Bäumen und Gräsern strukturieren die Fläche und ermöglichen eine effiziente Parkordnung. Der Belag wurde kostengünstig mit Fräsmaterial von der Austraße erneuert – so wird Regenwasser versickert und gleichzeitig Staubentwicklung bei Trockenheit verhindert. In Kürze wird die EVN zudem Ladesäulen für Elektrofahrzeuge installieren. Am Parkplatz direkt beim Eingangsbereich wurden die Altkleidercontainer entfernt, um wieder Platz für Fahrrad- und Mopedabstellflächen zu schaffen. Die Altkleidercontainer befinden sich nun am Gelände des städtischen Bauhofs in der Wiener Straße.

Weitere Arbeiten betrafen unter anderem die Rutsche, deren Oberfläche erneuert wurde, sowie den Eingangsbereich: Dort wurden die in die Jahre gekommenen Fliesen durch einen modernen Steinteppich ersetzt, der dem Naturbad ein frisches, ansprechendes Erscheinungsbild verleiht.

In der Badesaison 2024 durften wir 35.235 Gäste im Naturbad begrüßen. Die Betriebskosten beliefen sich auf insgesamt 490.894 Euro. Die größten Ausgabenposten waren Personalkosten und Ersatzzahlungen für Arbeitsleistungen des Bauhofs in Höhe von 251.067 Euro, Instandhaltungskosten von 135.683 Euro sowie 14.919 Euro für Chemikalien und Reinigungsmittel. Dem gegenüber standen Einnahmen aus Eintrittskartenverkäufen und Pacht in Höhe von 84.968 Euro. Jeder Badebesuch wurde somit mit durchschnittlich 11,50 Euro aus dem Gemeindebudget subventioniert.

Um den Badebetrieb auch in Zukunft wirtschaftlich abzusichern, war eine Anpassung der Eintrittspreise erforderlich. Auf Basis eines Vergleichs mit ähnlichen Anlagen wurden die Preise wie folgt angepasst: Eine Tageskarte für Erwachsene kostet nun 6,50 Euro (zum Vergleich: Ternitz 6,80 Euro, Neunkirchen 6,90 Euro), für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren 3 Euro (Ternitz 2,80 Euro, Neunkirchen 2,90 Euro).

Zudem wurden Saisonbeginn und Öffnungszeiten stärker an die Witterung und die tatsächliche Besucherfrequenz angepasst. Die Saison startete dieses Jahr am 29. Mai. Bei entsprechendem Wetter wird der Badebetrieb bis Mitte September verlängert. Im Juni ist das Naturbad täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, im Juli und August von 9 bis 19 Uhr – freitags und samstags sogar bis 20 Uhr.

Wir wünschen allen Besuchern des Naturbads viele schöne Badetage!

NATURBAD GLOGGNITZ

Neue Öffnungszeiten

Bei Schönwetter täglich geöffnet!

Juni
Montag bis Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr

Juli/August
Sonntag bis Donnerstag: 9.00 - 19.00 Uhr
Freitag & Samstag: 9.00 - 20.00 Uhr

Die Badezeit endet 30 Minuten vor Betriebsschluss!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei wechselhaftem Wetter die Öffnungszeiten bitte an der Naturbad-Kassa unter 02662/443 44 erfragen!

Neuer Facharzt für Augenheilkunde in Gloggnitz

Am 6. Mai eröffnete Herr Dr. Gustav Bartl, Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, seine neue Wahlarztordination in der Bahnhofstraße 24/4, 2640 Gloggnitz.

Die Ordination ist jeden **Dienstag von 14:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet. Termine können telefonisch unter **0676 / 78 22 557**, per E-Mail an **ordination@idoc.co.at** oder über die Website **www.idoc.co.at** vereinbart werden.

Dr. Bartl hat sich in Gloggnitz niedergelassen und bringt nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch eine topmoderne Ausstattung mit – darunter auch spezielle Geräte für Kinderuntersuchungen. Zudem werden unter anderem Gesichtsfelduntersuchungen (z. B. bei Schlaganfall, Migräne) sowie zahlreiche weitere augenärztliche Leistungen angeboten.

Bürgermeister Mag. René Blum wünschte viel Erfolg und alles Gute zur Eröffnung der neuen Ordination.



Baumpatenschaften

Die Stadtgemeinde Gloggnitz bedankt sich vielmals bei den Baumpaten 2024, die durch ihre Unterstützung unsere Gemeinde verschönert haben: Pfadfinder Gloggnitz, Helmut-Paul Edlinger, StR Wolfgang Hahn, Familie Selhofer, Familie Kompas und Firma Ederer Solar

Die Aktion „Baumpatenschaften“ für ein grüneres Gloggnitz wird auch heuer fortgeführt!

Die Patenschaften können bereits ab einem Betrag von ca. € 250,- pro Baum abgeschlossen werden, die Pflanzung wird im Herbst erfolgen und als Dankeschön wird eine Plakette mit dem Namen des Paten / der Patin den gespendeten Baum kennzeichnen.

Wir bitten die Interessierten sich mit einem Wunschstandort des Baumes am Stadtamt im Bürgerservice zu melden. Es wird dann eruiert, ob eine Pflanzung an diesem Standort möglich ist (Versorgungsleitungen etc.) oder gemeinsam ein Alternativstandort gefunden. Vielen Dank für Ihr Engagement!



Information statt Konfrontation

Zusammenleben mit den Bibern

In den vergangenen Monaten wurde in Gloggnitz - insbesondere entlang der Schwarza und im Bereich des Auebachs, eine Zunahme der Biberaktivität beobachtet. Der europäische Biber (*Castor fiber*) ist ein geschütztes Wildtier, das sich durch seine Rolle als „Landschaftsgestalter“ hervortut, etwa durch den Bau von Dämmen, Röhren und seine markante Nageaktivität.

Für betroffene Liegenschaftseigentümer:innen kann sein natürliches Verhalten mit Herausforderungen verbunden sein: Wildverbiss an Gehölzen, unterhöhlte Uferbereiche oder durch Stautätigkeit vernässte Flächen führen nicht selten zu Unsicherheit oder gar Unmut.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Energie, Mobilität und Abfallbeseitigung der Stadtgemeinde Gloggnitz möchte daher über das Zusammenleben mit dem Biber informieren, Verständnis fördern und gleichzeitig aufzeigen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen, Verhaltensregeln und Hilfsangebote bestehen.

Der Biber – streng geschützt und nicht gefährlich

Der Biber steht sowohl nach der EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie als auch nach dem NÖ Naturschutzgesetz 2000 unter strengem Schutz. Er ist ein reiner Pflanzenfresser und gegenüber dem Menschen grundsätzlich nicht aggressiv - solange man ihm seinen natürlichen Rückzugsraum lässt. Besonders bei verletzten Individuen bzw. führenden Muttertieren ist ein großzügiger Abstand ratsam. Wo es zu Beeinträchtigungen kommt, können vorbeugende Schutzmaßnahmen helfen - viele davon sind einfach umsetzbar:

- Einzelbaumschutz durch korrekte Gitterung oder Anstrich schützt wertvolle Gehölze.
- Zäune (Fix- oder Elektrozaun) können die Zuwanderung auf bestimmte Flächen verhindern.
- Röhreinbrüche dürfen unter Rücksichtnahme auf anwesende Tiere bewilligungsfrei verfüllt werden.
- Grabaktivitäten lassen sich durch den Einbau von aufgelegten Gittermatten oder Vertikalgitterungen begrenzen.
- Sicherung von Wasserläufen und Dammsenkungen darf unter Einhaltung bestimmter Vorgaben bewilligungsfrei erfolgen.

Ausführliche Praxisblätter mit Anleitungen sowie Informationen zu Förderungen und Schutzmaßnahmen sind auf der Website des Landes Niederösterreich abrufbar: www.noel.gv.at/noel/Naturschutz/Wildtier_Biber.html

Aber Achtung!

Das Entfernen von Biberdämmen ist nur mittels Ausnahmegewilligung nach §20 NÖ Naturschutzgesetz 2000 oder nach Beurteilung eines sachkundigen Organs im Rahmen der NÖ Biberverordnung zulässig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung Naturschutz des Amtes der NÖ Landesregierung

✉ post.ru5@noel.gv.at | ☎ +43 2742 9005-15000

Oder bei Umweltgemeinderat Bernhard Steiner-Deditz

✉ bernhard.deditz@gloggnitz.gv.at

☎ +43 02662 42401-35

Im Einsatz für die Natur Niederösterreichs

Der Naturschutzbund NÖ



Seit über 100 Jahren setzt sich der Naturschutzbund NÖ für den Schutz von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur in Niederösterreich ein. Mit Naturfreikauf-Aktionen erwirbt und pflegt der gemeinnützige und unabhängige Verein gefährdete Lebensräume und sichert diese für künftige Generationen. Der Naturschutzbund NÖ führt unterschiedlichste Natur- und Artenschutzprojekte durch, neben vielen anderen z.B. auch den Amphibienschutz an NÖs Straßen. Als „Anwalt der Natur“ gibt er der Natur eine Stimme und zeigt auf, wenn durch Eingriffe Schaden droht. Der Verein schafft Bewusstsein für den Wert der Natur durch Informationsarbeit, ak-

tives Engagement vor Ort und Wissensvermittlung bei Exkursionen, Vorträgen und Workshops.

Auch Sie können viel dazu beitragen, dass Natur geschützt und erhalten wird: durch Ihre Spende, durch Ihre Mitgliedschaft im Naturschutzbund NÖ oder auch durch Ihre aktive Mithilfe bei Landschaftspflegeaktionen. Alle Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite



<https://www.noel-naturschutzbund.at>.

© Melina Maier,
Naturschutzbund NÖ

Angelobung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für die Gemeinderatswahlperiode 2025-2030

Am 24. März 2025 fand im Schloss Reichenau die feierliche Angelobung durch die Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz, aller Bürgermeisterinnen, Bürgermeister sowie Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister des Bezirks Neunkirchen statt.

Insgesamt wurden 44 Gemeindevertreterinnen und -ver-

treter im festlichen Rahmen offiziell in ihr Amt eingeführt. Darüber hinaus wurde Bürgermeisterin Irene Gölles a.D. und andere ehemalige Bürgermeister für ihr langjähriges und ehrenwertes Engagement mit einer Ehrenkunde ausgezeichnet, um ihren wertvollen Beitrag für die Gemeinden des Bezirks Neunkirchen zu würdigen.



Der „Trash-Igel“ ist los! Gemeinsam für eine saubere Nachbarschaft

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auf Initiative des Ausschusses für Umwelt, Klima, Energie, Mobilität und Abfallbeseitigung eine neue Umweltaktion für Groß und Klein beschlossen.

Unter dem Titel „Trash-Igel – Gemeinsam für eine saubere Nachbarschaft“ ruft die Stadtgemeinde Gloggnitz alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, freiwillig Müll in ihrer Umgebung oder an bekannten Brennpunkten zu sammeln. Ziel ist es, das Umweltbewusstsein zu stärken, den Gemeinschaftssinn zu fördern, eine Vermüllung hintanzuhalten und ein freiwilliges Engagement durch eine kleine Belohnung sichtbar zu machen.

Der Ablauf ist einfach:

Interessierte melden sich einmalig im Stadtamt Gloggnitz an und erhalten dort ihren persönlichen Trash-Igel-Sammelpass. Vor jeder Müllsammelaktion erfolgt eine telefonische Verbindungsaufnahme damit etwaiges Material – wie Müllsäcke, Müllgreifer oder Warnwesten – vorbereitet werden können.



Nach der Aktion wird der gesammelte Müll gemeinsam mit dem Equipment zurückgebracht und der Sammelpass abgestempelt.

Als kleines Dankeschön erhalten alle Teilnehmenden bei drei, sechs und neun bestätigten Sammelaktionen jeweils eine Gratis-Eiskugel. Diese kann bei den Partnerbetrieben Di Jimmy Eissalon-Gloggnitz, Muratti Gelateria oder im Freibad Gloggnitz eingelöst werden.

Wer den Pass vollständig füllt, nimmt außerdem an einer großen Verlosung mit attraktiven Preisen beim Tag der offenen Tür am Hauptplatz teil.

Mitmachen können alle, die sich gerne in der Natur aufhalten und dabei etwas Gutes tun möchten. Ob Familien, Vereine, Schulklassen oder Einzelpersonen – jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

herzlich willkommen.

☎ Anmeldung & weitere Infos:
Bernhard Steiner-Deditz | Stadtamt Gloggnitz
Tel.: 02662 / 42401-35



Gloggnitzer Schnupperticket für die Metropolregion geht in die zweite Runde

Erfolgreiches Mobilitätsangebot wurde verlängert!



Auf Initiative des Ausschusses für Umwelt, Klima, Energie, Mobilität und Abfallbeseitigung wurde in der Gemeinderatssitzung am 20. März 2025 einstimmig die Verlängerung des beliebten Metropolregion-Schnuppertickets der Stadtgemeinde Gloggnitz beschlossen. Damit geht das bei der Gloggnitzer Bevölkerung sehr gut angenommene Projekt zur Förderung des öffentlichen Verkehrs nun in die zweite Runde.

Seit Mai 2024 stellt die Stadtgemeinde zwei „Vor-MetropolRegionKlimaTickets“ kostenlos zur Verfügung. Diese ermöglichen allen in Gloggnitz hauptgemeldeten Personen

die kostenlose Nutzung fast aller öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland – inklusive Bus, Bahn, U-Bahn und Straßenbahn.

Was ist enthalten?

Das Schnupperticket gilt für:

- sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland
- die Westbahn, Mariazellerbahn und Badner Bahn

Wer kann es nutzen?

Alle Personen mit Hauptwohnsitz in Gloggnitz können das Ticket kostenlos ausleihen – grundsätzlich bis zu zwei Tage pro Monat.

Die Reservierung erfolgt entweder direkt im Bürgerservice oder online unter:

<https://www.schnupperticket.at/gloggnitz>

GR Bernhard Steiner-Deditz (Umwelt- und Energiegemeinderat) betont:

„Das Ziel ist es, den öffentlichen Verkehr niederschwellig erlebbar zu machen und eine klimafreundliche Alternative zum Auto zu fördern – sei es für den Weg zur Arbeit, einen Arztbesuch außerhalb von Gloggnitz, einen Ausflug oder auch der eine oder andere Termin in einer andern in Bahnnähe gelegenen Stadt.“

Grabstellenpflege durch die Stadtgemeinde Gloggnitz

Sehr geehrte GrabstellenbesitzerInnen!

Die Stadtgemeinde Gloggnitz möchte bei Bedarf eine saisonale Pflege Ihrer Grabstätte im Zeitraum **vom 01.04. bis 31.10.** anbieten.

Diese beinhaltet:

- **Gießen der Bepflanzung**
- **Unkraut jäten**
- **Reinigung der Zwischenwege**
- **Stutzen der Bepflanzung**
- **Entfernen welker Blumen aus der Grabvase**

Für diese Arbeiten soll eine **jährliche Pauschale iHv. € 200,- pro Einzelgrab** anfallen*.

Da die Saison heuer bereits begonnen hat, betragen die monatlichen Kosten in diesem Jahr € 30,- pro Einzelgrab.

Bitte beachten Sie, dass die angebotene Grabpflege nur bei ausreichendem Interesse durchgeführt werden kann

bzw. zustande kommt, daher wenden Sie sich bitte an:

Fr. Ulrike Lechner – Friedhofsverwaltung
Tel.Nr. 02662 / 42401 – 21

*Für Doppel- und Urnengräber sowie für besondere Wünsche erstellen wir gerne ein individuelles Angebot.



Information an die Stellungspflichtigen!

Laut Stellungsplan des Militärkommandos NÖ ist der voraussichtliche Musterungstermin für den **Geburtsjahrgang 2007** heuer der 25. November.

Bitte beachten Sie, dass die Gemeinde Gloggnitz in diesem Jahr **keinen Bus zur Stellung** organisiert.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass viele Jugendliche immer mobiler und individueller unterwegs sind – sei es mit dem Zug, dem Auto oder durch Mitfahrgele-

genheiten. Dadurch wurde der Gemeindebus oft nur von wenigen genutzt, vor allem auf der Rückfahrt. Die Kosten dafür standen leider in keinem Verhältnis mehr zur tatsächlichen Nutzung.

Um Sie dennoch zu unterstützen, **übernimmt die Gemeinde gerne die Kosten für ein Zugticket der 2. Klasse** für Hin- und Rückfahrt.

Für die Rückerstattung bitten wir um Vorlage des Fahrscheins im Gemeindeamt.

HEIZUNG
SANITÄR

Sämtliche Installateurarbeiten -

HAUSTECHNIK
ALTERNATIVHEIZSYSTEME

Heiko

www.heiko.at

Heinz Kopp • 2640 Gloggnitz, Wiener Straße 43, Tel. 02662 / 423 52 • Fax 02662 / 423 52 - 2, E-Mail: office@heiko.at

Plastikmüll in der Biotonne nimmt Überhand!

Der Biomüll aus dem Bezirk Neunkirchen, wird in Breitenau am Steinfeld zu Qualitätskompost verarbeitet – so zumindest der Plan. Leider gibt es hierbei ein ganz entscheidendes Problem: Falsch entsorgter Müll in der Biotonne! Kunststoffe aller Art landen immer wieder in der Biotonne und verursachen dort enorme Probleme.



Auf über 90 Meter langen Zeilen wird der Biomüll mit frisch gehäckseltem Grünschnitt vermischt und dann unter freiem Himmel der Arbeit von Mikroorganismen überlassen. Diese „fressen“ Organisches auf, töten mögliche Krankheitserreger ab und erzeugen dabei wertvollen Humus. Die Zeilen werden jede Woche bewässert

und danach mit einem Kompostwender umgesetzt. Bei diesem Umsetzprozess werden jedoch aus Plastikteilen immer kleinere Plastikteile, die schließlich zu Mikroplastik werden. Diese können dann in unserer Nahrung und unserem Trinkwasser landen. Leider genügen ein paar verunreinigte Biotonnen die in das Müllfahrzeug gekippt werden, sodass die gesamte Ladung nicht mehr kompostierbar ist. Diese Ladung muss dann gesamt thermisch entsorgt werden, was Kosten verursacht und wertvolle Ressourcen zerstört.

Hauptproblem sind verdorbene Lebensmittel wie Milchprodukte, Obst und Gemüse die samt der Verpackung über den Biomüll entsorgt werden.

Verpackungen in den Gelben Sack!

Um hierbei aktive Ressourcenschonung zu betreiben, bitten wir die verdorbenen Lebensmittel in den Biomüll zu geben und die leeren Verpackungen über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Tipp für die Küche:

Sammeln Sie Ihren Biomüll in herkömmlichen Plastiksackerln. Diese sind säure- und flüssigkeitsbeständig und das Küberl bleibt somit sauber. Bei der Biotonne einfach das Sackerl in die Biotonne leeren und das leere Plastiksackerl dann in die Restmülltonne schmeißen.

Alternativ: Legen Sie das Küberl mit Papier aus oder verwenden Sie kompostierbare Maisstärkesäcke.



Online – Wasserzähler Selbstablesung 2025

Sehr geehrte(r) Wasserbezieher(in)!

Wir möchten Sie daran erinnern, dass wie in den Vorjahren die Zählerstände über das Portal www.zaehlerdaten.at bekanntgegeben werden müssen.

Auf dem diesbezüglichen Informationsschreiben, das postalisch an Sie ergeht, sind alle relevanten Daten für den Zugang und die Online-Eingabe des Wasserzählerstandes vermerkt.

Für den Fall, dass Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung steht, kann die Ablesung auch schriftlich beim Gemeindeamt abgegeben werden.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme an der elektronischen Zählerstandserfassung!

Standorte Container

ALTKLEIDERCONTAINER

Im Zuge der Neugestaltung des Parkplatzes des Naturbades Gloggnitz wurde der Altkleidercontainerstandort auf das Gelände des **Bauhofes Gloggnitz, Wiener Straße 87** (Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 06:00 bis 14:00 Uhr), verlegt!

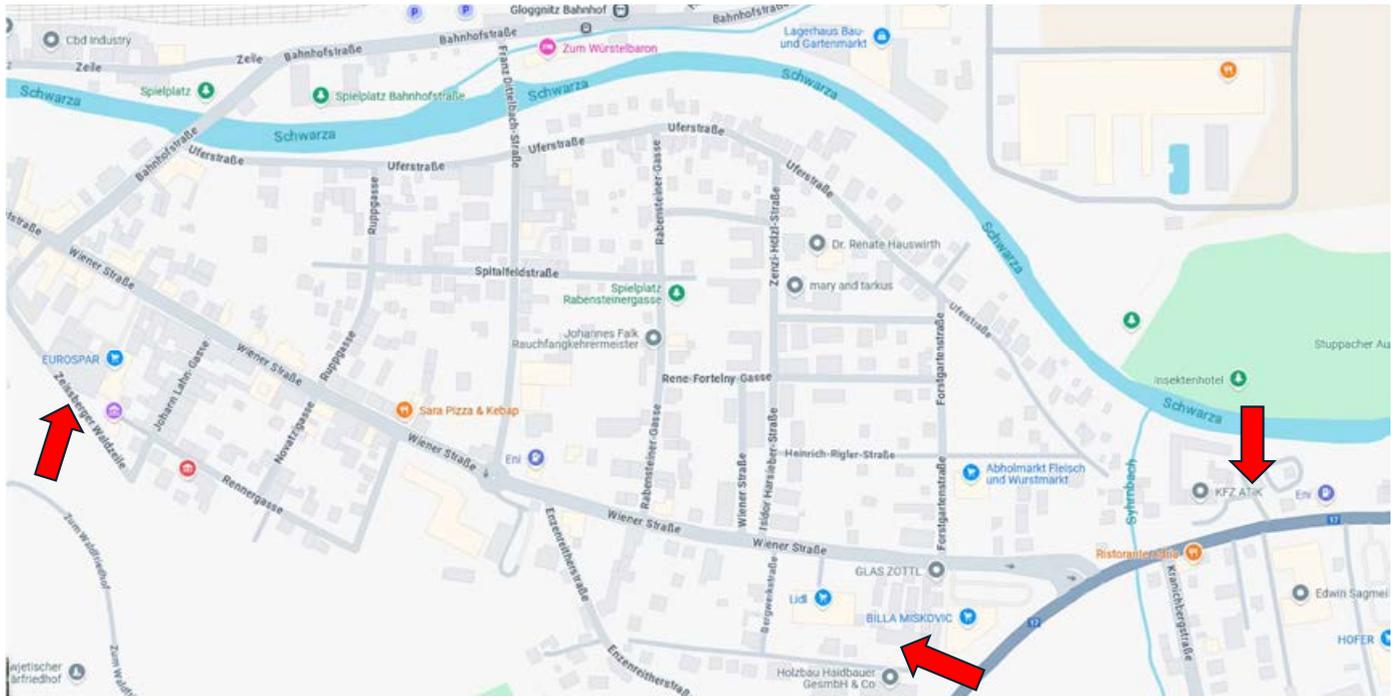
Nutzen Sie bitte auch die weiteren Standorte, welche rund um die Uhr geöffnet sind:

EUROSPAR-Rössli – Einfahrt Tiefgarage Rennergasse

BILLA MISKOVIC – Wiener Straße 66/Bergwerkstraße

GLASCONTAINER

Im Zuge der Neugestaltung des Parkplatzes des Naturbades Gloggnitz wurde der Glascontainerstandort in die **Hoffeldstraße/Ecke Badgasse** verlegt



GLAS-ZOTTL

Sämtliche Verglasungsarbeiten

Neunkirchen • Gloggnitz • Ternitz • Mürzzuschlag



0800 23 23 68

Kostenlos und gebührenfrei für Sie erreichbar

Geburtstage

90. Geburtstag

Liselotte Gangl - März
 Friedrich Brettner - April
 Elfriede Meyer- Mai

85. Geburtstag

Günther Scheuer - März



Franz Fuchs - April
 Ingrid Zerboni di Sposetti - Mai

80. Geburtstag

Karin Ofenböck - März
 Waltraud Ofner - April
 Franziska Kleindienst - April
 Christine Rottensteiner - Mai
 Prof. Albert Hoffmann - Mai



Hochzeitsjubiläen

Sehr geehrte Hochzeitsjubilare,
 die Stadtgemeinde Gloggnitz freut sich sehr, Ihnen ab dem Anlass der Goldenen Hochzeit herzlich gratulieren zu dürfen.

Leider mussten wir feststellen, dass es aufgrund technischer Probleme in unserer EDV vereinzelt zu fehlerhaften Erfassungen von Eheschließungen gekommen ist. In manchen Fällen wurden Hochzeitsjubiläen dadurch nicht automatisch in unsere Ehrungsliste aufgenommen.

Sollten Sie ein bevorstehendes Jubiläum feiern und keine Glückwünsche oder Einladung zur Ehrung durch die Stadtgemeinde erhalten haben, bitten wir Sie, sich recht-

zeitig mit Frau Martina Stangl im Stadtamt in Verbindung zu setzen.

Da Ihr Ehrentag auch an die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen sowie an Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeldet wird, ersuchen wir Sie, sich spätestens **drei Monate vor Ihrem Jubiläum** bei uns zu melden.

Wir freuen uns auf viele schöne Jubiläumsfeiern mit Ihnen und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen
 Ihre Stadtgemeinde Gloggnitz

Diamantene Hochzeit

Karin u. Walter Ofenböck - April

Goldene Hochzeit

Maria u. Friedrich Hofer - April
 Anna u. Hartwig Morais- Mai

Hochzeit

26.05.2025
 Elvira und Gerhard Horvath



Wir trauern um:

Bock Anna
 Hesch Franz Max
 Hirschegger Elisabeth
 Hülbig Gertrud
 Lielacher Eleonora
 Nagy Rosa
 Paller Alexandra
 Pundy Adele
 Staufer Karl
 Steiner Elfriede
 Szabo Angela Theresia Maria Dipl. -Ing.

Gailhofer Renate
 Pfeffer Norbert
 Pollross Gerhard
 Prasch Hildegard
 Rampula Jürgen Manfred
 Rosner Thomas Johann
 Schlager Ute Hildegard
 Schöffl Hans
 Wallisch Herta
 Wimmer Friedrich



Bestattung
Stranz

!NEU!

**Wienerstraße 8b
 2640 Gloggnitz**

Zuständig für:
**ALLE FRIEDHÖFE
 &
 NATUR
 BESTATTUNGEN**

Tel.: 02630 / 38 292
office@bestattung-stranz.at
www.bestattung-stranz.at

Neuer Standort der Bestattung Stranz

Ende April fand die Eröffnung der Bestattung Stranz am neuen Standort, in der Wiener Straße 8b, Gloggnitz, statt.

Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich ein Bild von den modern gestalteten Räumlichkeiten zu machen. Auch Bürgermeister Mag. René Blum sowie Vertreter der Stadtgemeinde Gloggnitz gratulierten herzlich zur gelungenen Eröffnung und wünschten dem Unternehmen viel Erfolg am neuen Standort.

Bestattung Stranz
 Tel.: 0664/26 02 167
 www.bestattung-stranz.at



Aus der Stadtbücherei

Zahlreiche Veranstaltungen vom Kasperltheater, Mitmachstation Käferparade, Buchstart zum Thema Küken und Hennen, Oster Spiel & Spaß sowie der Wissenschaftsworkshop Ameisenpicknick unterhielten die Kinder in der Bücherei. Die Schüler der Volksschule und Neuen Mittelschule beschäftigten sich mit Leserollen zu Büchern, Graphic Novel, der Mitmachstation Schlüsselstelle, wo Sachbücher entdeckt wurden sowie einer Bibliothekstour mit dem Hasen Leo. Beim Natur im Garten Vortrag – Blütenpracht mit Stauden gab es zahlreiche Tipps für die Auswahl der Pflanzen, je nach Gartenecke, Farbkombination, Größe und Art. Die Saatgutbibliothek regte die Besucher an, Saatgut mitzunehmen und übriges zum Tausch in der Bibliothek vorbeizubringen. Bei der Langen Nacht der Bibliotheken wurden zum Thema Nachhaltigkeit alte Jeans upgecycelt, wo wunderschöne Taschen gestaltet wurden und mit dem reiselustigen Hasen Felix begaben wir uns nach Australien, Ägypten, Frankreich, Amerika, Italien. Der Krimiabend von der Queen des „Cozy Crime“ Beate

Maxian und „King des Thrillers“ Andreas Gruber begeisterte die Zuhörer.

„Lesen in der Natur“ – Ein Erlebnis für Groß und Klein

Entdecke die Spielplätze in Gloggnitz mit dem gestalteten Rundweg „Lesen in der Natur“ an 6 Standorten! Bei jeder Station kannst du Fragen zur Antwortkarte aus der Stadtbücherei beantworten und bei Abgabe in der Bücherei bekommst du ein kleines Geschenk. Mit liebevoll aufgestellten Holztafeln, die von der Polytechnischen Klasse gebaut und der Volksschule Gloggnitz gestaltet wurden, laden wir Sie ein, die Schönheit der Natur mit spannenden Wissenstafeln zu verbinden. Der Rundweg führt über den Kindergarten Prägasse, die Schule sowie die Spielplätze Schloss, Silbersberg, Rabensteiner-Gasse und Christkönigskirche. Komm vorbei, erkunde die Natur, Spielplätze und erlebe das Vergnügen des Lesens – wir freuen uns auf deinen Besuch!



NMS Leserollen



Langen Nacht



Lesung Maxian Gruber

Lesen in der Natur



EVENTS der Stadtbücherei:

Mitmachstation Schlüsselstelle

zu den Büchereiöffnungszeiten

18.8. Ferienspiel – Escape the room

18.9. Rund um Pippi Langstrumpf

24.9. Buchstart

24.9. Lesung über Maria Lazar am Semmering

18.10. kulinarische Lesung mit Mina Albich und musikalischer Umrahmung

22.10. Mitmachtheater – Alles ist so bunt

Kindergarten Prägasse

In unserem schönen Garten gibt es für die Kinder immer wieder etwas zu entdecken. Im Frühling blühten verschiedene Blumen auf, jede Neue wurde mit ihren Namen benannt. Falls wir diesen nicht kannten, sahen wir in unserem Pflanzenlexikon nach und suchten mit den interessierten Kindern, nach dieser Blume.

Wir Pädagogen konnten beobachten, dass das berühmte Zitat von Wolfgang von Goethe „Man sieht nur, was man weiß.“ seine Berechtigung hat und nicht nur eine leere Formulierung ist.

Die Kinder wurden noch aufmerksamer für die unterschiedlichen Blüten. Besonders den Löwenzahn lieben die Kinder! Man kann diesen in seiner letzten Blühphase als Pustebume in die Luft verblasen und beobachten, wie die Samen davonfliegen.

So manche Pädagogin nahm diese Blume in ihr Bildungsprogramm auf und suchte mit den Kindern in unserem Garten die verschiedenen Blütenstadien und gab jede einzelne in eine kleine Vase. Zeichen- und Werkarbeiten rundeten dieses Thema ab.

Unsere neuen Spiel- und Klettergeräte werden von den Kindern gerne benutzt. Die Besonderheit, die sie in unseren Garten bringen, sind die neuen Herausforderungen, an die sich die Kinder individuell herantasteten. Besonders die lange große Rutsche und das Klettergerüst sind eine enorme Bereicherung in unserem Kindergarten.

Die Kinder in der Kleinkindgruppe machen immer wieder neue Erfahrungen. Sie unternehmen nun schon öfters einen Ausflug über die lange Griesleithenstiege in den Wald. Für die jungen Kinder sind diese gemeinsamen Ausflüge schöne Erlebnisse in der Gemeinschaft.



TURM-FEST

Gloggnitz -
Dreieinigkeitskirche

14. September 2025

Beginn 9:30 Uhr
mit dem Gottesdienst

Einführung
Pfarramts-
kandidat
Eike Claas
Hoberg

Köstlich-
keiten

Kinder
Programm

Empfang
neuer
Administrator
Senior Pfr. Mag.
Markus Lintner

Verabschiedung
Pfr. i.R. Mag.
Karl-Jürgen
Romanowski

Wetter
Fest

Livemusik „Trio Kaghofer - Angerler“

Neues aus dem Kindergarten Zenzi-Hölzl-Straße

Ausflug zur Burg Forchtenstein

Ein bisschen Regen konnte unsere kleinen Entdecker nicht aufhalten: Vier Gruppen unseres Kindergartens – bestehend aus neugierigen Kindern zwischen drei und sechs Jahren – machten sich kürzlich auf zu einem spannenden Ausflug zur Burg Forchtenstein. Schon die Busfahrt war ein kleines Abenteuer für sich: Es wurde gelacht, gesungen und aus dem Fenster gestaunt.

Nach der Ankunft stärkten wir uns erst einmal mit einer gemütlichen Jause im ritterlichen Gewölbe der Burg – ein echtes Erlebnis! Kurz darauf begann auch schon unsere kindgerechte Führung durch die alten Gemäuer. Gleich am Eingang wartete ein besonderer „Wächter“ auf uns: ein 300-jähriges riesiges Krokodil – zum Glück nur mumifiziert, aber trotzdem sehr beeindruckend.

Die Führung führte uns unter anderem in die Burgkapelle, die die Kinder von oben betrachten durften – genau wie einst die Burgherren. Besonders schmunzeln mussten unsere kleinen Ritter und Burgfräulein über die alten Gemälde, auf denen Männer mit Kleidern abgebildet waren. „Warum tragen die denn Röcke?“ – eine Frage, die für viel Gelächter sorgte.

Ein echtes Highlight war die Schatzkammer – oder zumindest die spannenden Geschichten und Fotos davon. Die geheimnisvolle Wendeltreppe, die dort hinunterführt, regte die Fantasie der Kinder ordentlich an. In einer kleinen Schatztruhe durften sie dann selbst nach ungewöhnlichen Schätzen wühlen – darunter ein riesiges Straußenei, das früher fälschlicherweise als Drachenei angepriesen wurde. Die Kinder waren begeistert!

Auch in den Waffen- und Rüstungsräumen gab es viel zu entdecken. Unsere kleinen Besucher erfuhren, wie man sich früher verteidigte – und stellten viele schlaue Fragen, die alle mit großer Geduld beantwortet wurden. Die Burgküche sorgte ebenfalls für großes Staunen: Ein riesiger Ofen, auf dem früher ganze Büffel gebraten wurden, und ein Räucherbereich für Fleisch – das war für viele Kinder kaum vorstellbar.

Insgesamt war der Ausflug sehr spannend und interessant für die Kinder und führte sie thematisch schon zu unserem bevorstehenden ritterlichen Sommerfest. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Eltern, die uns als Begleitpersonen tatkräftig unterstützt haben!

Das Kindergartenteam



WODL

Landschaftspflege

Gerald Wodl
02662/427 24
0676/608 68 95
Küb - Gloggnitz
www.wodl.at

- Garten- und Landschaftspflege
- Beton- und Pflastersteinreinigung
- Pflasterungen
- Bodenbearbeitung
- Baumpflege
- Beton- und Maurerarbeiten



Schulleben in der VS Gloggnitz

In unserer Volksschule wird nicht nur Wert auf guten Unterricht gelegt, sie zeichnet sich auch durch ein aktives Schulleben aus. Dadurch wird unsere Schule ein lebendiger Ort, an dem Lernen, Gemeinschaft und die persönliche Entwicklung aller Kinder im Vordergrund stehen. Die vielfältigen Aktivitäten während des gesamten Schuljahres



tragen zu einem guten Schulklima bei, in dem sich alle Kinder wohlfühlen und motiviert sind.

„Kroko“, das Maskottchen des Zahngesundheits-Programms vermittelte den Kindern spielerisch das richtige Zähneputzen und die Bedeutung der **Zahngesundheit**.

Beim **Besuch der Bankfiliale** bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Welt des Bankwesens und des Geldes (inkl. Tresorraum).



Im Rahmen der **Verkehrserziehung** wurden die Kinder – mit Unterstützung der örtlichen Polizei – auf

die Teilnahme am Straßenverkehr und mögliche Gefahren bestens vorbereitet. Beinahe alle Schülerinnen und Schüler machten auch heuer wieder bei der **Flurreinigung**



mit – um die Umwelt zu schützen und ein Bewusstsein für Sauberkeit zu entwickeln.

Beim **„Feinschmecker-Workshop“** wurde der Geschmackssinn geschult und auf die Bedeutung von gesundem Essen hingewiesen.



Gemeinsam mit Südwind und KEM Schwarzatal führten zwei Klassen ein Projekt

zum Thema **erneuerbare Energie** durch. Die Kinder erhielten Einblicke in alternative Formen der Energiegewinnung und beschäftigten sich kritisch mit Energieverbrauch und Energiesparmaßnahmen.

Ein ganz besonderes Erlebnis bleibt den Kindern der 3c Klasse bestimmt noch lange in Erinnerung: Sie schliefen im Anschluss an ihre **Lesenacht** in der Schule und starteten mit einem gemeinsamen Frühstück in der Schule in den nächsten



Tag.

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die Kinder der 3. Schulstufe das **Schloss Gloggnitz** und besichtigten dort die Schlosskirche und das Stan-

desamt.

Die Kinder der 4b verbrachten einen Schultag in der **HTL Wr. Neustadt**, wo

sie einen spannenden Workshop zu den Themen Lötten und Magnetismus absolvierten.

Schließlich ging Ende Mai unser **traditionelles**



Schulfest – mit dem Motto „Reise ins All“ – im Schulzentrum über die Bühne. Die musikalische „Weltraumreise“ und die Mitmachstationen zu diesem Thema sorgten für kräftigen Applaus bei den Besucherinnen und Besuchern.



Sportmittelschule

Besuch der Firma Semperit in Wimpassing

Das PTS Gloggnitz hatte die Chance die Firma Semperit in Wimpassing zu besuchen. Dort bekamen die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Einblick in das Unternehmen, und konnten sich Inspiration für den eigenen beruflichen Werdegang holen.

Bücher-Casting der 2. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Sportmittelschule Gloggnitz bekamen in der Stadtbücherei die Möglichkeit zu einem spannenden Bücher-Casting. Den Kindern wurden drei Genres präsentiert – Manga, Thriller und Fantasy – und aus diesen konnten sie anschließend ihre Favoriten küren.

Klassenfahrt Linz 4a

Die 4a Klasse verbrachte vier Tage in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz. Die Kinder lernten sich in einer Stadt zu orientieren und besuchten einige Attraktionen. Das „Ars Electronica Center“, der Zoo Linz, eine Werkstour in der „voest alpine“, eine Hafentrifahrt auf der „MS Linzerin“, eine Trainingseinheit auf der „Swingolf“ Anlage und ein ausgedehntes Shopping Erlebnis bildeten das Programm.

Die Abende wurden mit einem Besuch der JKU (Johannes Kepler Universität), einer Taschenlampenführung im Dom Linz und einer Kinovorstellung in englischer Sprache gefüllt. Neben Spaß und Spannung konnte die Klassengemeinschaft gestärkt und die Selbstständigkeit der Schüler*innen gefördert werden.

Landesredewettbewerb 2025

In diesem Jahr fand im April der Landesredewettbewerb statt. Emma Gruber, Schülerin des PTS Gloggnitz, belegte

im Zuge dessen mit ihrer bewegenden Rede „Jugendliche und ihr letzter Ausweg“ den ersten Platz. Nun geht es für Emma Gruber zum Finale am 26. Mai.

Leserollenprojekt der 2. Klassen

In diesem Jahr stellten die 2. Klassen der Sportmittelschule Gloggnitz ein Buch in Form eines Leserollenprojekts vor. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ihre Rollen mit verschiedenen zum Buch passenden Elementen und kreativem Inhalt.

Sommersportwoche 2025

Zum ersten Mal seit einigen Jahren fuhren alle vier Sportklassen der Sportmittelschule Gloggnitz gemeinsam auf Sommersportwoche. Ziel war die Jugendherberge Sarringgut in Salzburg, Wagrain. Auch wenn das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte, tat dies der Freude und dem Spaß an Bewegung keinen Abbruch. Es konnten alle geplanten Aktivitäten trotz Schlechtwetter stattfinden, wie z.B. ein Flying Fox Parcour oder eine Tour mit dem E-Mountainbike. Nach aufregenden fünf Tagen kamen alle Kinder und Lehrer, ohne große Verletzungen, gesund wieder zu Hause an.

Waldjugendspiele 2025

Auch in diesem Schuljahr fanden die alljährlichen Waldjugendspiele statt. Mehrere Pflichtschulen aus dem Bezirk Neunkirchen traten in Seebenstein gegeneinander an. In folgenden Disziplinen konnten die Kinder ihr Können beweisen: Holz-Staffellauf, Botanik, 1-2- oder 3, Wald Activity und Riechen-Hören-Schmecken. Unsere Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen, genossen den Tag im Freien und konnten ihr Wissen in vielen Bereichen vertiefen.



Bücher Casting



Leserollenprojekt



Linz 4a



Semperit Wimpassing



Sportwoche



Jugendspiele

ASO

Ausflug in die Trampolinhalle: Drei ASO-Klassen hatten großen Spaß

Ein sportlicher und fröhlicher Tag erwartete drei Klassen der Allgemeinen Sonderschule (ASO), als sie kürzlich die Trampolinhalle „Sprungart“ besuchten. In der großen Halle konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben, Saltos ausprobieren und gemeinsam springen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei – es wurde viel gelacht, gehüpft und gespielt. Die ausgelassene Stimmung zeigte: Bewegung macht Spaß! Möglich wurde dieser besondere Tag durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Gloggnitz, die die Kosten für den Bus übernahm. Für viele Familien war das eine große finanzielle Hilfe.

„Ohne diese Unterstützung hätten wir den Ausflug in dieser Form nicht machen können. Dafür sind wir sehr dank-

bar“, betonte eine Lehrkraft der Schule. Ein herzliches Dankeschön geht daher an die Sparkasse Gloggnitz – sie hat vielen Kindern einen unvergesslichen Tag ermöglicht.

Laufen für einen guten Zweck

Die Schülerinnen und Schüler der I EFB – Klasse und SE – Klasse haben an der Schulchallenge „Laufen gegen Krebs“ teilgenommen.

Dies ist gleich eine wunderbare Gelegenheit gewesen, gemeinsam Bewegung zu machen und auch Spaß zu haben. Die Kinder wurden durch mehrmaliges Training am Sportplatz sehr gut auf den bevorstehenden Lauf vorbereitet. Mit großem Eifer und Motivation haben die Kinder ihre vorgegebene Laufstrecke gemeistert. Voller Stolz haben sie ihre Urkunde und Medaille präsentiert. Das Nenngeld wurde für die Krebsforschung gespendet!



WOHNKOMFORT
EDLINGER GmbH.
 MÖBELHAUS & TISCHLEREI & BODENVERLEGUNG
 2640 GLOGGNITZ
 Franz Dittelbachstr. 16
 Tel.: 02662/42285
 E-Mail: moebel.edlinger@speed.at
 www.moebeliedlinger.at

 Qualität seit 1919

Sommeraktion bei Möbel Edlinger

Bei uns liegen Sie richtig! Wir bieten

50% Rabatt

auf alle lagernden Matratzen!
 (bei Kauf bis 30.9.2025)

Lagerhaus Gloggnitz

Ihr Partner in der Region



Die kennen sich
aus im Lagerhaus.



Haus & Garten



Baustoffe



Werkstätte



Kleinmotoristik



Autohandel



Agrar



Energie



Raiffeisen Lagerhaus Gloggnitz, 2640 Gloggnitz, Hofbauer Straße 4, gloggnitz@rlg.rlh.at

Haus & Gartenmarkt und Baucenter, Tel. +43 2662/429 58

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Werkstätte und Autohandel, Tel. +43 2662/428 50

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr

Nachmittagsbetreuung

In den letzten Wochen gab es so einiges in der Nachmittagsbetreuung im Schulzentrum zu erleben: Angefangen mit Schatzsuche im Garten ging es weiter mit einem Experimentetag und dem Vorbereiten der Geschenke für Muttertag und Vatertag. Auch die Proben für das Schulfest nahmen viel Zeit in Anspruch. Trotzdem bleibt den Kindern noch genügend Zeit für das Errichten großartiger Bauwerke und selbst die Zeit zum Entspannen kommt bei uns nie zu kurz.






MUSIK SCHULE OBERES SCHWARZATAL



Jetzt anmelden »
für dein neues Musikschuljahr!

Neuanmeldungen für das Musikschuljahr werden gerne entgegen genommen. Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

TIPP: Wir haben viele Leihinstrumente!

Musikschule Oberes Schwarzatal
0699/10330055 (Dir. Werner Groß)
info@hiergehtmusikauf.at

Weitere Informationen findest du auf unserer Website:
www.hiergehtmusikauf.at

 /hiergehtmusikauf
www.hiergehtmusikauf.at





MUSIK SCHULE OBERES SCHWARZATAL

Ab September 2025:
**Musik. Rhythmik.
Bewegung: Tanz!**



Infos & Anmeldung: 0699/10330055 (Dir. Werner Groß)

 /hiergehtmusikauf
www.hiergehtmusikauf.at

Zieh-Cup²⁰²⁵



offen für alle Gruppen!

veranstaltet von den jeweiligen Feuerwehren

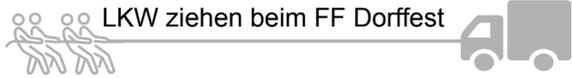
Jede Gruppe bei den Einzelbewerben nimmt an der Gesamtwertung teil.

Platz 1 ... 3 Punkte Unabhängig von der Anzahl der Bewerbsteilnahmen

Platz 2 ... 2 Punkte zählen die summierten Punkte. Diese werden beim

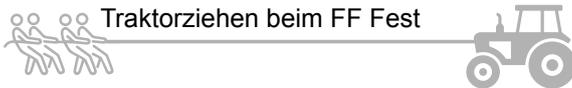
Platz 3 ... 1 Punkt letzten Bewerb dann mit dem Gesamtsieg prämiert.

31. Mai 17:00 Uhr Weißenbach



LKW ziehen beim FF Dorffest

7. Juni 17:00 Uhr Priggwitz



Traktorziehen beim FF Fest

16. Aug 17:00 Uhr Stuppach



Seilziehen beim FF Fest

23. Aug 18:00 Uhr Aue



Schlauchziehen beim FF Fest

inkl. Finale

Gesamtwertung

Hauptpreis im Wert von 300€



Freiwillige Feuerwehren

Ein Großbrand beschäftigte in der Nacht auf Sonntag (27.04.2025) die Feuerwehren Priggwitz, Gloggnitz, Stuppach, Eichberg und Pottschach in Gasteil (Gemeinde Priggwitz). Schon die Zufahrt zum Einsatzort gestaltete sich schwierig, da das Brandobjekt nur über einen schmalen Schotterweg erreichbar war. Vor Ort angekommen stand ein Nebengebäude einer ehemaligen Wirtschaft bereits in Vollbrand. Als zusätzliche Herausforderung stellte sich die Wasserknappheit am Einsatzort dar. Neben den Tanklöschfahrzeugen der anfahrenden Feuerwehren und einem Teich am Grundstück, musste Löschwasser mittels Tankwagen Pendelverkehr zum Einsatzort gebracht werden. Da in der Erstphase das Nebengebäude bereits in Vollbrand stand, konzentrierten sich die Feuerwehren auf das Schützen des Wohnhauses.

Aufgrund der hohen Brandintensität breitete sich das Feuer über die Dachkonstruktion auf das Wohnhaus aus, welches schlussendlich stark im oberen Bereich in Mitleidenschaft gezogen wurde. Dank des raschen und effizienten Einsatz der Feuerwehren konnte trotz alledem ein Totalverlust des Wohnhauses verhindert werden, so Brandrat Thomas Rauch (Abschnittsfeuerwehrkommandant AFK Gloggnitz). Der Besitzer konnte sich vor Eintreffen der ersten Feuerwehren in Sicherheit bringen und blieb unverletzt. Die verbrauchten Atemschutzflaschen wurden vom Atemluftcontainer der FF Gloggnitz vor Ort befüllt.

Die umfangreichen Nachlöscharbeiten sowie die Brandwache dauerten bis in die frühen Morgenstunden an. Neben den fünf Feuerwehren stand das Rote Kreuz zur Beistellung und die Polizei im Einsatz. Die Brandursache ist unbekannt und wird ermittelt.

Text & Foto: EINSATZDOKU - Patrik Lechner



FF Gloggnitz-Eichberg

Neben den planmäßig durchgeführten Schulungen und Übungen meisterten wir gleich vier Brandeinsätze, zwei technische Einsätze, einen Schadstoffeinsatz sowie eine Brandsicherheitswache – ein beeindruckendes Spektrum an Einsätzen, das unser Engagement unter Beweis stellt. Ebenso zeigten die Kameraden bei der Aktion „Sauberes Gloggnitz“ ihre Beteiligung.

Ein besonderer Glückwunsch gilt Grabner Thomas und Rumpler Sebastian, die ihre Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich abgeschlossen haben – ein weite-



rer Beweis für den stetigen Fortschritt und die Professionalität unseres Teams.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer und freuen uns darauf, Sie beim 43. Schlossparkfest vom 04. bis 06. Juli 2025 zu begrüßen – ein Fest, das gemeinschaftlich gefeiert und in bester Erinnerung bleiben wird.

Ihre Feuerwehr Eichberg
„facebook.com/FFGloggnitzEichberg“



HOLZSCHLÄGERUNG & - BRINGUNG

zuverlässig und
termingerecht



Durchforstung



Rückung mit leistungsstarker Technik



Organisation des Holzlagers



Schonend und nachhaltig



Jahrelange Erfahrung



Fachgerechte Ausführung



Faire Preise

0664 590 70 56

fitschpatrick@gmail.com

Mara Kuselbauer

IHR MOBILER BÜROSERVICE

kompetent und professionell



Was ich für Sie tun kann:

BÜRO

- Allg. Büromanagement
- Ablagen
- Büroorganisation
- Organisation Ihrer Dienstreisen / Seminare / Betriebsfeiern etc.
- Postbearbeitung
- Schriftverkehr
- Werbung (Folder, Visitenkarten, Internetauftritt, ...)

VORBER. BUCHHALTUNG

- Bearbeitung von Zahlungen
- Belegsortierung
- Fakturierung
- Kontrolle der offenen Posten
- Mahnwesen
- Rechnungsprüfung

KUNDENMANAGEMENT

- Datenerfassung und Pflege
- Kundenerinnerungen
- Terminvereinbarungen

IHRE VORTEILE

- Für Unternehmer steuerlich absetzbar
- Genaue Abrechnung
- Keine Bindung
- Keine fixen Personalkosten
- Kein Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft
- Zeitersparnis

Kontakt:

0676 646 22 84

www.marakuselbauer.at

info@marakuselbauer.at





FF Gloggnitz-Stadt

Ausbildung und Erfolge in der Feuerwehr Gloggnitz
Ständige Aus- und Weiterbildung ist ein zentraler Bestandteil unserer Feuerwehrrarbeit. Erste Kenntnisse werden in der Feuerwehr vermittelt, Einsätze gemeinsam mit erfahrenen Kameraden gefestigt. Die Basisausbildung und das Modul Abschlusstruppmann ermöglichen weiterführende Kurse auf Abschnitts-, Bezirks- oder Landesebene, etwa im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln.

Leistungsbewerbe sind Teil der Ausbildung und prüfen Wissen unter realitätsnahem Druck. Aktuell konnte unsere gemeinsame Feuerwehrjugend Penk-Altendorf-Gloggnitz bei den Abschnittsbewerben in Schottwien überzeugen: In Bronze und Silber belegte die Gruppe jeweils den 2. Platz, im Parallelbewerb erreichten sie den Sieg. Gratulanten waren u. a. Bürgermeisterin Ulrike Trybus und Semmerings Chef Hermann Doppelreiter.

Den Grundstein der Ausbildung legten Lea-Sophie Weidenauer sowie Peter und Paul Haubenburger mit dem Modul Abschlusstruppmann im März.



David Borlak und Rafael Grabner nahmen am zweitägigen Technical Rescue Camp in Rum (Tirol) teil – ein Spezialtraining für besondere Einsatzszenarien.

Oliver Seit erlangte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, auch bekannt als „Feuerwehrmatura“. Die Einzelleistung erfordert Führungskompetenz und Entscheidungsstärke unter Druck. Insgesamt 25 Gloggnitzer Kameraden besitzen dieses Abzeichen.



2025 feiern zudem vier Mitglieder Jubiläum:

Barbara Kern und Manfred Höller – 25 Jahre FLA Gold
Robert Kern und Andreas Hönigschnabel – 30 Jahre

Maria Kern und Leonard Wallner absolvierten das Modul Grundlagen Führen, das Führung, Organisation und Einsatzpraxis behandelt. Maria leitet die Kinderfeuerwehr, Leonard unterstützt künftig das Zeugmeisterteam.

Beim Übungstag der FF Gloggnitz-Stuppach waren wir am Frachtenbahnhof in Gloggnitz dabei – mit Gerätschaften der ÖBB. (Details im Stuppacher Bericht.)

Am 28. April ereigneten sich innerhalb einer Stunde zwei Verkehrsunfälle im Bereich Franz-Dittelbach-Straße/Bahnhofstraße. Vier PKW und ein Kleinmotorrad waren beteiligt – eine Person musste per Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden.

Auch wenn das Wetter aktuell kühl ist, nähert sich die Ferienzeit. Wir wünschen allen eine sichere und erholsame Sommerpause – und berichten weiter in der nächsten Ausgabe!



Ausbildung im Fokus

Im Frühjahr lag der Schwerpunkt bei der FF Stuppach auf der Aus- und Weiterbildung. Zahlreiche Kameraden absolvierten erfolgreich Module – darunter Grundausbildung, Führung, Öffentlichkeitsarbeit, Feuerwehrkommandant und Sachbearbeiter. Auch das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ sowie „Ausbildungsorganisation“ wurde von mehreren Mitgliedern besucht. Insgesamt nahmen 23 Kameraden an diversen Fortbildungen teil.

Ein Highlight war die erstmalige Durchführung der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Dabei werden sowohl Theorie (Knotenkunde, Erste Hilfe) als auch Praxis (Innenangriff unter Atemschutz) geprüft. Die Prüfung wurde erfolgreich von neun Kameraden bestanden – darunter HBI Matthias Köpf, BM Hannes Fischer und SB Vanessa Wodel.



Florianimesse 2025

Am 3. Mai fand nach zweijähriger Pause wieder die traditionelle Florianimesse statt, zelebriert von Pfarrer Ernst Pankl und musikalisch begleitet von der Enzenreither Dorfmusik. Zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrabordnungen aus der Umgebung waren anwesend.



3. Action Day – Großbeinsatzübung

Am 10. Mai nahm eine Vielzahl an Organisationen am 3. Action Day der FF Stuppach teil – darunter mehrere Feuerwehren, das Rote Kreuz, Samariterbund, ÖBB und das RK-Realistikteam. Die erste Übung simulierte einen PKW-Unfall mit mehreren Verletzten. In einer zweiten Übung wurde ein Schadstoffaustritt abgearbeitet.

Höhepunkt war die Abschlussübung am Bahnhof Gloggnitz: Ein PKW kollidierte mit einem Zug, mehrere Personen waren eingeklemmt, Rauchentwicklung im Zug. Die realitätsnahe Übung verbesserte die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte.

Text: HBI Matthias Köpf, SB Vanessa Wodel, SB Philipp Tanzler

Bilder: SB Vanessa Wodel, SB Philipp Tanzler, EBSB Erich Kodym





Aktiv, engagiert und bereit – Rückblick auf ein bewegtes Quartal der Feuerwehr Weißenbach

Das vergangene Quartal war für die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach von intensiven Einsätzen, lehrreichen Übungen und erfreulichen Begegnungen geprägt.

Am 8. März wurden unsere Kameraden zu einem kleineren Waldbrand gerufen. Dank des schnellen und professionellen Eingreifens konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Ein besonders aufwändiger Einsatz folgte am 26. April: Eine großflächige Ölspur zog sich durch zahlreiche Straßen im gesamten Stadtgebiet. Die Beseitigung stellte nicht nur unsere Einsatzkräfte vor eine Herausforderung, sondern erforderte auch die Unterstützung unserer benachbarten Feuerwehren.

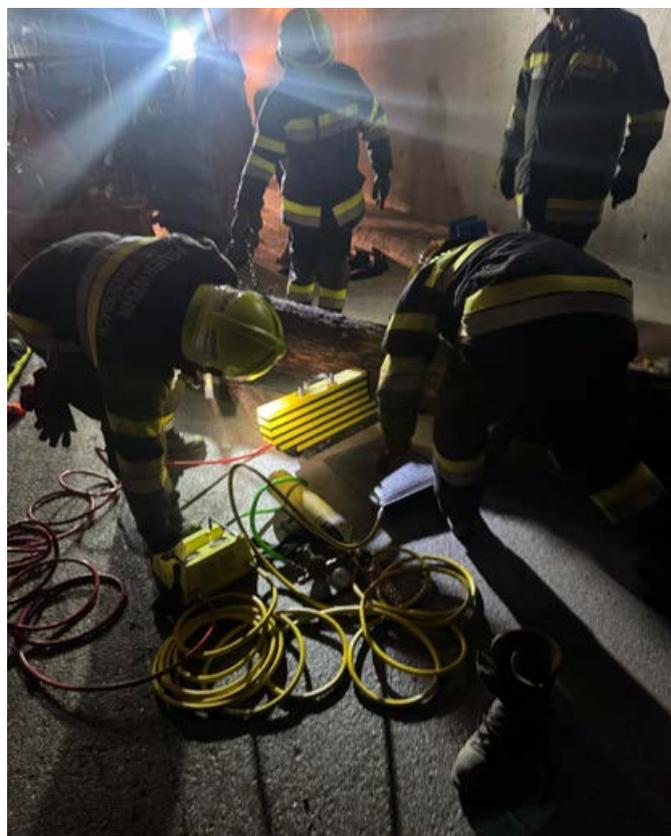
Auch im Bereich Ausbildung und Übung waren wir aktiv: Bei einer Übung wurde ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem eine verletzte Person mithilfe unseres hydraulischen Rettungssatzes aus dem Fahrzeug befreit werden musste. Diese realitätsnahe Übung diente nicht nur dem Training der technischen Abläufe, sondern auch der Verbesserung der Zusammenarbeit im Ernstfall.

Eine weitere Übung stellte einen Forstunfall nach: Ein Forstarbeiter lag unter einem umgestürzten Baum und musste mithilfe unserer Hebekissen aus seiner misslichen Lage befreit werden. Solche Szenarien zeigen, wie wichtig regelmäßige Schulungen und moderne Ausrüstung im Feuerwehrdienst sind.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch aus den eigenen Reihen: Mit Kerstin dürfen wir das erste weibliche Mitglied in unserer Feuerwehr begrüßen! Wir freuen uns sehr über ihren Entschluss, Teil unseres Teams zu werden, und heißen sie herzlich willkommen.

Neben den Einsätzen und Übungen stand auch das gesellschaftliche Leben nicht still. Unser Feuerwehrfest „Fest bei Freunden“ war wieder ein voller Erfolg – nicht zuletzt dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Anwesenheit und Unterstützung zum guten Gelingen beigetragen haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Bereits jetzt blicken wir mit großer Vorfreude auf das Feuerwehrfest im kommenden Jahr. Anlass ist ein ganz besonderes Jubiläum: Die Feuerwehr Weißenbach feiert ihr 140-jähriges Bestehen. Wir laden schon jetzt herzlich ein, dieses Ereignis mit uns gemeinsam zu feiern!



Berg- und Naturwacht



Wie alle Jahre starteten wir mit der Flurreinigung vom Bahnhof Gloggnitz über die Orth Allee und den Radfahrweg einschließlich Stuppacher Au früher, als zum eigentlichen Termin. Das ist notwendig, da der Unrat aufgrund des geringen Grünbewuchses besser sichtbar ist. Leider kamen auch heuer wieder rund 15 Säcke á 120 Liter zusammen.

Kröten am Schrammelteich wurden auch gerettet. Durch die Anwesenheit von vermutlich Fischottern konnten wir einen Rückgang der Krötenzahl um etwa die Hälfte im Vergleich zu 2024 beobachten.

Auch der Zaun im Alpengarten auf der Rax wurde wieder aktiviert – einem Besuch steht somit nichts mehr im Wege. Die Berg und Naturwacht wünscht allen einen schönen Sommer 2025!



Naturfreunde Gloggnitz

Wanderung

Am 26. April unternahmen die Naturfreunde Gloggnitz bei traumhaftem Wetter eine Wanderung mit zwölf Teilnehmern. Die Route führte von Maierdorf über die Völlerin – inklusive Drahtseilversicherung – zum Skywalk auf die Hohe Wand. Der Rückweg erfolgte über den Strassenbahnersteig. Organisiert wurde die Tour von Josef Harrauer.



Nordic Walking

Zudem treffen sich die Naturfreunde Gloggnitz jeden Montag um 18:30 Uhr, um gemeinsam aktiv zu sein und etwas für die Gesundheit zu tun.



Imkerverband Gloggnitz: Erfolgreicher Tag des Offenen Bienenstocks

Wie kommt der Thymian in den Thymianhonig? Warum schmecken Gummibärchen mit Honig anders? Sind Hornissen auch für Bienen gefährlich? Und wieso leben heuer die Honigbienen in



viereckigen Kästen und nicht mehr, wie man das auf vielen alten Bildern sieht, in geflochtenen Körben? Auf diese und viele andere Fragen

finden die über 200 Besucher und Besucherinnen am Tag des Offenen Bienenstocks am 25. Mai im Schlosspark Gloggnitz Antworten, manchmal auch gleich mehrere. Denn hier hatten sich die Bienenexperten des heuer sein 125-jähriges Jubiläum feiernden Imkerverbandes Gloggnitz versammelt und boten an 10 Ständen allerlei Wissenswertes an, vom praktischen bis hin zum philoso-

phischen. Die Buchhandlung "Lesegenuss" aus Gloggnitz hatte offenbar vom breiten Interesse des vorjährigen Bienenstock-Tages gelernt und diesmal vorsorglich nicht nur Fach- und Kinderbücher mitgebracht, sondern auch einiges an Belletristik und Romanen, denn auch hier finden sich Imkerzunft und ihre Bienen oft in einer spannenden Rolle. Viele Kinder waren diesmal unter den Besuchern, und da traf es sich gut, dass das Team des Imkerverbandes einige neue Lernspiele vorbereitet hatte. Die eigentlich für die Kinder entwickelten Möglichkeiten selbst das Honigabfüllen oder die Wachsbearbeitung auszuprobieren nahmen dann auch einige Erwachsene gerne wahr. Das schöne Wetter lud viele zum Verweilen ein und, gut genährt nach dem Genuss lokaler Köstlichkeiten und die Taschen gefüllt mit imkerlichen Produkten der Bio Imkerei Kranichberg und bienenfreundlichen Pflanzen der Beisteiner Bio-Gärtnerei, machten sich viele erst am Spätnachmittag wieder auf den Nachhauseweg.

SV Gloggnitz – Frühjahrsrückblick mit Highlights

Die Frühjahrssaison 2025 ist in vollem Gange, und bei der SV Gloggnitz blicken wir auf Wochen mit viel Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist zurück.

Besonders stolz sind wir auf den **ersten Sieg unserer Frauenmannschaft**, der mit großer Freude im ganzen Verein gefeiert wurde – ein historischer Moment für unser Team und den gesamten Verein! Auch unsere Nachwuchsmannschaften zeigten starke Leistungen und machten mit vielen spannenden Spielen auf sich aufmerksam.

Unsere **Kampfmannschaft** liefert trotz schwieriger Ausgangslage **tolle Spiele**, wurde jedoch bei der **Torausbeute nicht vom Glück verfolgt**. Dennoch kämpft das Team **mit vollem Einsatz um den Klassenerhalt** – der Zusammenhalt auf und neben dem Platz stimmt, und das macht Hoffnung für die entscheidenden Runden.

Die **Kampfmannschaft 2** hat sich mit **harter Arbeit und großem Einsatz** aus dem **Tabellenkeller nach oben gekämpft** und bewiesen, dass man mit Teamgeist und Durchhaltevermögen viel erreichen kann.

Die junge U23 überzeugt mit Teamgeist und Spielfreude und ist im Mittelfeld der Tabelle angesiedelt. Auch in allen anderen Altersklassen zeigen unsere Nachwuchsteams Einsatz und Begeisterung. Neben den sportlichen Erfolgen

stand auch die Spielerentwicklung wieder im Mittelpunkt.

Ein großer Dank gilt allen Spieler:innen, Trainer:innen, Eltern und Unterstützer:innen und Kantinenhelfer:innen für ihr Engagement. Besonders bedanken dürfen wir uns bei der Sparkasse Gloggnitz- Neunkirchen und Hrn. Filialeiter Peter Stachl für die Spende eines Defibrillators!

Weitere Infos findet man auf unserer Homepage unter www.sv-gloggnitz.at.



Pfadfinderfrühstück der Gruppe Gloggnitz – Gemeinschaft, Genuss und gute Laune



und Marmeladen bis hin zu pikanten Köstlichkeiten und frischem Obst war für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders beliebt waren auch die frisch zubereiteten Eierspeisen und der duftende Kaffee, der für die nötige Morgenenergie sorgte.

Neben dem kulinarischen Genuss stand vor allem das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sorgten mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf, halfen beim Servieren und standen den Gästen mit einem Lächeln

Am Samstag dem 17.05. lud die Pfadfindergruppe Gloggnitz zum Pfadfinderfrühstück am Hauptplatz. Dem eingetrübten Wetter zum Trotz versammelten sich zahlreiche Besucher gemeinsam in den Tag zu starten.

zur Seite. Auch die jüngsten Mitglieder der Gruppe waren mit Feuereifer dabei und trugen stolz ihre Halstücher.

Das reichhaltige Frühstücksbuffet ließ keine Wünsche offen: Von frischem Gebäck, hausgemachten Aufstrichen

Neben dem Frühstück gab es auch eine Rätselrallye, die alle Teilnehmenden durch die Gloggnitzer Innenstadt führte. Unter den Erfolgreichen wurden am Ende des Frühstücks Preise verlost.

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv



Stadtkapelle Gloggnitz

Tag der Blasmusik / Jubiläumsjahr / Spaß mit unseren Juniors



Ende April wurde die Region Siedlau, Köttlach, Wörth mit Marschmusik unterhalten. Die dabei gesammelten Spenden sind wesentlich, um den Verein zu erhalten und als Anlaufstelle für musikinteressierte Erwachsene und Jugendliche dienen zu können. Vielen Dank!

Sind Sie vielleicht ein Erwachsener, der ein Blasinstrument



oder Schlagzeug spielt oder gespielt hat, und sein Hobby gerne wieder in Gesellschaft ausüben möchte? Wir proben am Dienstag ab 19 Uhr im Stadtsaal - kommen Sie einfach unverbindlich vorbei, wir freuen uns!

2026 feiert die Stadtkapelle Gloggnitz ihr 100-jähriges Bestehen. 1926 als Musikverein Stuppach gegründet, erfolgte 1972, nach Schließung des größten Unterstüترز, der Papierfabrik Stuppach, der Umzug nach Gloggnitz und die Umbenennung in Stadtkapelle Gloggnitz.

100 Jahre Musik, Gemeinschaft, Auftritte, Proben, Ausflüge, Feiern, Spaß, Weiterbildung... liegen bald hinter uns und wir freuen uns, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Aktive Musiker:Innen, unterstützende Mitglieder und Sponsoren sind uns selbstverständlich ebenso jederzeit willkommen.

Was wäre ein Verein ohne seine Vereinsjugend? Um unse-



re Juniors schon jetzt auf Auftritte mit dem Verein vorzubereiten, wurde ein Jugendnachmittag unter dem Motto „Rund um Marschmusik“ veranstaltet. Die Juniors und ihre betreuenden aktiven Mitglieder hatten sehr viel Spaß dabei.



In den nächsten Wochen stehen wieder mehrere Veranstaltungen auf dem Programm und wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Anwesenheit beehren.

Unsere nächsten Termine:

- 26.08., 15:00 Uhr Ferienspiel / Stadtsaal
- 27.09., 18:30 Uhr Oktoberfest Enzenreith / GH Leinfellner
- 21.12., 15:00 Uhr Weihnachtskonzert / Stadtsaal
- 23.05.2026 Jubiläumskonzert 100-Jahre Stadtkapelle Gloggnitz / Pfarrkirche

Bodenständig
seit Beginn des
zwanzigsten
Jahrhunderts.

pusiol — boden | ständig

Hoch- und Tiefbau.
Straßen und Güterwegbau
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

Karl-Renner-Museum wartet mit einem sehr attraktiven Sommerprogramm auf:

Theaterprojekt „1945“ und spannende Ausstellungen

Nachdem sich die aktuelle Sonderausstellung „Das Jahr 1945. Österreich zwischen Aufstieg und Verdrängung“ eines großen Besucher:innen-Interesses erfreut, war es auch nicht weiter verwunderlich, dass auch der Vortrag von Univ.-Prof. Wolfgang Müller (Universität Wien) vor vollem Haus stattfand. Univ.-Prof. Müller referierte zum Thema „Die Zweite Republik: Von der Wiederrichtung bis zum Staatsvertrag (1945 bis 1955)“. Das Publikum dankte dem Referenten durch eine angeregte und umfangreiche Diskussion im Anschluss an den Vortrag.

Uraufführung des Stückes „Kaputt“ im Garten der Renner-Villa

Ebenfalls im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung zum ersten Nachkriegjahr „1945“ kann das Karl-Renner-Museum Ende Juni mit einem weiteren Highlight aufwarten: Der Wiener Neustädter Autor Thomas Kodnar hat für das Museum eigens ein Theaterstück geschrieben, welches vom Glashaus Kollektiv am 27.6. und 29.6. im Zuge einer szenischen Lesung im Garten der Renner-Villa seine Uraufführung haben wird. Im Stück mit dem Titel „Kaputt“ erreicht die Nachricht vom Kriegsende ein zerstörtes Dorf und die übrig gebliebene Bevölkerung der Gemeinde beginnt mit dem Wiederaufbau. Das geteilte Bedürfnis nach einer sicheren und glücklichen Zukunft stößt an die Grenzen divergierender Vorstellungen davon, wie eine sichere Zukunft aussehen soll.

Die Vorstellungen beginnen am 27.6. um 19.30 Uhr und am 29.6. um 15.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro (ermäßigt für AK/ÖGB-Mitglieder sowie Schüler:innen und Student:innen: 17 Euro). Kartenreservierungen können beim Karl-Renner-Museum (02662/42498 oder office@rennermuseum.at) und beim Glashaus-Kollektiv (www.glashauskollektiv.com/kaputt) vorgenommen werden.

Neue Sonderausstellung zeigt Panorama der österreichischen Gedenkpoltik

Noch bis Ende Juni ist die Sonderausstellung „Die Erben Renners“ zu sehen. Diese verknüpft die Einzelschicksale der Familienmitglieder mit prägenden Ereignissen der österreichischen und internationalen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Sie wird dann von der Sonderausstellung „Denk mal! Karl Renner im öffentlichen Raum“ abgelöst, die am 10. August 2025 feierlich eröffnet wird (10.30 Uhr). Sie gedenkt auch dem 75. Todestag von Karl Renner. Unzählige nach Karl Renner benannte Straßen und Plätze in Österreich erzählen eine politische Geschichte des Erinnerns. Angesichts aktueller Umbenennungsdebatten stellt diese Ausstellung ein breites Panorama österreichischer Gedenkpoltik vor.

Achtung – erweiterte Sommeröffnungszeiten von Juli bis September: Freitag, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen von 10-18 Uhr (letzter Einlass: 17 Uhr). Weitere Infos unter www.rennermuseum.at.

Bildtext: „Das Glashaus Kollektiv wird Ende Juni das Stück „Kaputt“ von Thomas Kodnar im Museumsgarten zur Uraufführung bringen (Foto: Klubkunst Dominik Perchtold).“



Weinfreunde-Treffen

Im Mai fand das beliebte Weinfreunde-Treffen der Weinberatung Weninger statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen erlesene Weine und ein gemütliches Beisammensein in angenehmer Atmosphäre.

Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeister Mag. René Blum, Vizebürgermeisterin Mag. Ines Wurbs sowie weitere Vertreter der Stadtgemeinde, die es sich nicht nehmen ließen, persönlich am Fest teilzunehmen und die Vielfalt der angebotenen Weine zu verkosten.



Bäume für eine grünere Zukunft

Am Montag, dem 5. Mai, fand die Übergabe des Gutscheins „10 Bäume für eine grünere Zukunft“ statt. Anlässlich des 100. Weltspartags spendet die Sparkasse Neunkirchen heuer anstatt der üblichen Weltspartagsgeschenke insgesamt 100 Bäume für die Region Neunkirchen – ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und regionales Engagement. 10 dieser Bäume werden in Gloggnitz gepflanzt.

Ein herzliches Dankeschön an Filialleiter Peter Stachl und Margot Fuxreiter, die den Gutschein an die Stadtgemeinde überreichten.



Ehrevoller Empfang für Veronika und Johannes Aigner



Als Zeichen der Anerkennung wurden Veronika und Johannes Aigner mit ihren Guides Elisabeth und Nico von Bürgermeister Mag. René Blum, VbGm. Mag. Ines Wurbs, StR. KR Ing. Ferdinand Griessner und StR. Sanja Fuxreiter persönlich empfangen. In einem feierlichen Rahmen gratulierten sie den Spitzensportlern herzlich zu ihren herausragenden Erfolgen und würdigten ihre außergewöhnlichen Leistungen, die nicht nur sportlich beeindruckend, sondern auch eine Inspiration für viele sind. Die Stadtgemeinde Gloggnitz ist stolz auf ihre erfolgreichen Athleten.

Pop Up Kräutlermarkt



Auch in diesem Jahr fand der Pop Up Markt im idyllischen Garten der Familie Geyer-Schulz statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um aus einem vielfältigen Angebot an selbstgezogenen Pflanzen zu wählen.

Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem die Weinberatung Weninger sowie Günter Brentrup vom Schloss Gloggnitz. Ergänzt wurde das Marktgeschehen durch weitere engagierte Aussteller mit liebevoll gestalteten Produkten.

Bürgermeister Mag. René Blum sowie Vertreter der Stadtgemeinde ließen es sich nicht nehmen, dem Markt einen Besuch abzustatten.

Das PVZ Schwarzatal stellt sich vor:

Ein gemeinsames Projekt für die Region

Vor fünf Jahren wurde das Konzept des Primärversorgungszentrums (PVZ) im Schwarzatal ins Leben gerufen. Ziel war es, die medizinische Versorgung in der Region zu verbessern und die Spitäler zu entlasten. Anna Sophie Halbweis, die Tochter von Dr. Christian Koll, zeigte großes Interesse daran, ein solches PVZ aufzubauen und zu leiten. Gemeinsam mit ihrem Vater entwickelte sie ein Versorgungskonzept, während die Firma Deloitte ein betriebswirtschaftliches Konzept erstellte.

Dr. Koll schob seine Pensionspläne auf, um aktiv am Aufbau des PVZ Schwarzatal mitzuwirken. Die Ordination wurde schrittweise in das neue Zentrum integriert. In den letzten Jahren wurden aufwendige Umbauarbeiten und Investitionen getätigt, um die Ordination behindertengerecht, moderner und sicherer zu machen. Es wurden beispielsweise ein Treppenlift, eine Klimaanlage, eine Belüftungsanlage zur Infektionsreduktion, neue EDV-Systeme, neue Böden, Möbel sowie ein Akutlabor installiert. Damit ist die Versorgung der Patienten in der Ordination auch weiterhin gesichert.

Für uns ist das PVZ vor allem ein Projekt aus Überzeugung. Ziel ist es, die Menschen im oberen Schwarzatal bestmöglich und kostengünstig durch die Krankenkassen betreuen zu lassen. Das Zentrum ist an jedem Werktag für 12 Stunden geöffnet. Vier Ärzte für Allgemeinmedizin werden von drei diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen unterstützt. Fünf Ordinationsassistentinnen organisieren den großen Patientenandrang. Zudem erweitern ein Psychotherapeut, ein Sozialarbeiter und Ergotherapeuten die Betreuung in ihren Fachgebieten.

Da das PVZ ein großes Einzugsgebiet hat – vom oberen Schwarzatal bis nach Ternitz – liegt der Fokus auf einer guten Erstversorgung. Nach der Behandlung werden die Patienten an niedergelassene Therapeutinnen und Ärztinnen in der Umgebung weitergeleitet.



Nach dem Ruhestand von Dr. Schimek und dem unerwarteten Ausscheiden von Dr. Baumfrisch aus gesundheitlichen Gründen mussten wir die Planstellen in der Ordination neu besetzen. Dass die Stelle von Dr. Schimek in das PVZ integriert wird, wurde 2021 mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und der Ärztekammer so vereinbart. Aktuell versorgen wir neben den eigenen Patienten auch die meisten Patienten der beiden Kollegen, was manchmal zu Wartezeiten führt. Wir bitten daher um Verständnis, falls es zu Verzögerungen kommt.

Was macht das PVZ Schwarzatal besonders?

Im Gegensatz zu einer niedergelassenen Praxis arbeiten bei uns vier Ärzte und Ärztinnen (Dr. Christian Koll, Dr. Romana Wernhart, Dr. Dumitru Grundtner-Sarca und Dr. Elisabeth Kaltenegger). Das ermöglicht lange Öffnungszeiten und eine gute Erreichbarkeit. Allerdings kann dadurch nicht immer eine individuelle Betreuung garantiert werden. Täglich leisten wir zwölf Stunden Akutversorgung für alle Patienten, die sich an uns wenden – von Reichenau, über den Semmering bis nach Ternitz und manchmal sogar noch weiter. Besonders in den Wochenenddiensten sind wir die einzigen in unserem Sprengel (Gloggnitz, Payerbach, Reichenau, Semmering). Ohne die engagierten Ordinationsassistentinnen wären diese Dienste kaum möglich.

Auch wir sind sehr an der Neubesetzung der Stelle von Dr. Baumfrisch interessiert und versichern allen interessierten Ärztinnen und Ärzten unsere volle Unterstützung. Das würde auch unser PVZ entlasten.

Außerdem möchten wir uns herzlich für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den umliegenden Allgemeinmedizinerinnen, Fachärztinnen, der Apotheke, dem Pflege- und Betreuungszentrum Gloggnitz, der Stadtgemeinde sowie allen anderen sozialen Institutionen bedanken. Wir freuen uns darauf, diese Partnerschaften auch in Zukunft weiter auszubauen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ihre Anna Sophie Halbweis



BEREITSCHAFTSDIENSTE

05., 12., 19. Juli 2025

Gruppenpraxis

09., 16., 23. August 2025

Dr. KOLL & Dr. GRUNDTNER-SARCA & Dr. WERNHART OG

06., 13., 20. Juni 2025

Richterergasse 19, 2640 Gloggnitz, +43 2662 43350

Nach einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs sind Ärztinnen und Ärzte mit einem §2-Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. In Einzelfällen werden diese Dienste jedoch weiterhin freiwillig ausgeübt.

Ärztin oder Ihr Arzt nicht erreichbar ist – wenden Sie sich bitte zunächst an die Gesundheitsberatung unter 1450. Diese ist rund um die Uhr erreichbar und hilft schnell und kompetent weiter.

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst, ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Was tun im Krankheitsfall?

Bei gesundheitlichen Beschwerden, Fragen zu Medikamenten oder wenn Sie unsicher sind, ob ein Spitalsbesuch notwendig ist – insbesondere wenn Ihre

Wichtige Notrufnummern:

- Lebensbedrohlicher Notfall: **Rettung – 144**
 - Nächtl. Bereitschaftsdienst (19:00–7:00 Uhr): **NÖ Ärztedienst – 141**
- Aktuelle Informationen zu Wochenend- und Feiertagsdiensten finden Sie online unter: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Juli 2025

05., 06.

Dr. med. univ. dr. med. dent.
Andras Vegh
Triesterstr. 47, 2620 Neunkirchen
02635 / 622 57

12., 13.

Dr. med. univ. Heinrich Kadletz
Baumkirchnerring 16,
2700 Wr. Neustadt
02622 / 28482

19., 20.

Dr. med. dent. Anna Steidler
Marktstr. 12, 2851 Krumbach
02647 / 428 33

26., 27.

Dr-med. stom. Dr. med. univ.
Anca Schmer
Triester Bundesstr. 48,
2632 Wimpassing
02630 / 3836402252 / 765 74

30., 31.

Dr. med. dent. Amelia Schlanitz
Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt
02622 / 277 11

August 2025

02., 03.

Dr. med. dent. Rainer Loitzl
Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau/Rax
02666 / 528 50

09., 10.

Dr-med. stom. Dr. med. univ.
Anca Schmer
Triester Bundesstr. 48,
2632 Wimpassing
02630 / 38364

15., 16., 17.

Dr. med. univ. Martina Tischler
Alleegasse 51, 2823 Pitten
02627 / 82786

23., 24.

Dr. med. dent.
Sylvia Aixberger-Kraus
Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau
02252 / 765 74

30., 31.

Dr. med. dent. Amelia Schlanitz
Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt
02622 / 277 11

September 2025

06., 07.

Dr. med. dent.
Kathrin Pohn-Zachenhofer
Plankengasse 2/1, 2700 Wr. Neustadt
02622 / 395 99

13., 14.

Dr. med. dent. Rainer Loitzl
Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau/Rax
02666 / 528 50

20., 21.

Dr. med. univ. Jörg-Josef Aichberger
Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz
02630 / 36759

27., 28.

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Mari-
anne Hahn
Markt 43, 2842 Edlitz
02644 / 37170

KW	JULI					AUGUST					SEPTEMBER				
	27	28	29	30	31	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
MO		7	14	21	28		4	11	18	25	1	8	15	22	29
DI	1	8	15	22	29		5	12	19	26	2	9	16	23	30
MI	2	9	16	23	30		6	13	20	27	3	10	17	24	
DO	3	10	17	24	31		7	14	21	28	4	11	18	25	
FR	4	11	18	25		1	8	15	22	29	5	12	19	26	
SA	5	12	19	26		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
SO	6	13	20	27		3	10	17	24	31	7	14	21	28	

Apotheke Wimpassing,
Wimpassing, Bundesstraße 30

Apotheke „Zum hl. Peter und
Paul“, Ternitz, Hauptstr. 12

Merkurapotheke, Neunkirchen,
Am Spitz 5

Alpenland Apotheke, Ternitz,
F. Samwald Str. 28

Apotheke „Zum hl. Georg“,
Pitten, Ed. Hübner-Gasse 164

Apotheke „Zum hl. Leopold“,
Neunkirchen, Holzplatz 8

Apotheke „Zur Madonna“,
Neunkirchen, Kringnerg. 17

Stadtapotheke Gloggnitz,
Gloggnitz, Hauptstraße 29

Dienstwechsel jeweils 8 Uhr

Praktische Ärzte

Dr. Hans-Peter Seit,
Richtergasse 2,
02662/44200

**Dr. Patricia
Windbrechtinger,**
Hauptstr. 38,
02662/42929

**Primärversorgungs-
zentrum Schwarz-
atal,** Richtergasse 19,
02662/43350,
pvz-schwarzatal.at

**Dr. Christian Koll,
Dr. Dumitr Grundt-
ner-Sacra, Dr.
Romana Wernhart**

Fachärzte

**Dr. Renate
Hauswirth,**
Krampfaderntherapie,
Zenzi Hölzl-Straße 2a,
Tel. 02662/43311

**Dr. Johann
Hitzelhammer,**
FA f. Innere Medizin u.
Rheumatologie,
Hoffeldstraße 10,
02662/42035

Dr. Karl Wagner,
FA f. Kinder- u.
Jugendheilkunde,
Bahnstr. 6/3,
0680/2207316

Dr. Eva-Maria Koll,
Sportärztin, Richterg. 19,
02662/43350

**OA Dr. Robert
Halbweis,**
FA Orthopädie,
Richterg. 19,
0664 998 995 98

Zahnärzte

Dr. Karin Aigner,
Ing. Robert Dunz-Straße
1, 02662/42791

Dr. Vivien Postl,
Uferstr. 22,
02662/43444

Dr. Elisabeth Ingerle,
Wienerstraße 8a,
02662/42188

**Wahlärztezentrum
Gloggnitz**

Wiener Straße 5
Dr. Christian Hofer,
FA f. Chirurgie,
0650/9902918

Dr. Martin Kappler,
FA f. Gynäkologie &
Geburtshilfe,
0676/5904434

Dr. Wolfgang Hafner,
FA f. Innere Medizin,
0660/7228002

Dr. Armin Palfy,
FA f. Psychiatrie,
Allgemeinmedizin,
0677/61219304

Dr. Robert Firzka MAS,
FA f. Anästhesiologie &
Intensivmedizin,
0676/428742

**Dr. Christian
Schenner,**
FA f. Orthopädie u.
orthop. Chirurgie,
02662/20303

**Psychotherapie
Mag. Sabine
Schöpfer,**
sabinaschoepfer.com

**Mag. Natascha
Ledolter,**
Semmeringstr. 3,
0660/1985511

Karl Michalka,
Prägassee 36a,
0650/4488811

**Mag. Christoph
Schmitz,**
Zeile 26, 0676/6752594
Stefan Meinhart MA,
Wiener Str. 31, Top 05,
0664/1252222

Gloria Tomasi BA MEd,
Hauptstraße 24/5,
0677/61608537

Dr. Paolo Raile,
Eichbergstr. 15,
0699/17216186

Mag.a Michaela Götz,
Psychotherapeutin in
Ausbildung unter Super-
vision, Bachstraße 48,
0699/11926240

Physiotherapie

Thomas Gotsbacher,
Bioresonanz, Wiener Str.
116, 0664/2304734

Cornelia Gruber,
Wiener Str. 116,
0664/9792325

Bernhard Gruber,
Osteopath, Wiener Str.
116, 0664/4800171

Corinna Sunnitsch,
BSc, Physiotherapie,
Schulgasse 10/1/1,
0670/6063909

Denise Kinne,
Physiotherapeutin,
Franz Dittelbach-Str. 6
0650/8081918

**Massage
Sonnenstudio, Andreas
Gersthofer,**
Wiener Str. 3,
02662/44040

Alexander Gotsbacher,
Wiener Str. 116 &
mobil, 0650/9744373

Barbara Muckenaue,
Heilmassage,
0680/2066107

Susanne Schropfer,
Shiatsu, Badgasse 7,
0664/5226747

Daniela Spötta,
Franz Dittelbach-Str.
13/4/11, 0650/5480102

**Sonstiges
Gabriela Brandtner,**
Kinesiologie,
0676/9457941

Romana Fuchs,
Energetic-Praxis,
Cranio-Sacrale,
Kinesiologie u. alter-
native Therapien,
0664/7891588

Ingrid Perner,
Grinberg Methode,
0676/3391213

Katharina Raile,
Dipl. Lebens- u.
Sozialberatung,
0699/106 665 554,
katharina@raile.at

**Anruf-Sammeltaxi
(AST),**

0800 222322,
www.vor.at

Taxi

Wolfgang Kaufmann,
0699/81988619

Tierarztpraxis

Mag Oliver Wess,
Hauptstr. 19, tierarzt-
praxis-wess.at, Nutz-
tierpraxis,
0699/11559661

Mag. Sandra Schierl,
Kleintierpraxis,
0650/2145114

Behörden

Polizei: Notruf 133,
Posten Gloggnitz
059/1333352

Feuerwehr: Notruf 122

Rettung: Notruf 144

Krankentransporte:

14844, Büro/Verwal-
tung: 059 1446 5600

Team Österreich

Tafel: Ausgabe,
Sa 18:30-20:00 (Feiertag
gesondert), roteskreuz.
at/gloggnitz oder

Ö3-Hörerservice,
0800/600600

Ärzte-Nachtdienst:

Notruf 141

Heimhilfe u.

Krankenpflege

NÖ Hilfswerk,
Franz Dittelbach-Str.4,
059 2495 6210

NÖ Volkshilfe,

2630 Ternitz,
0676/86762640

Caritas,

Pflege Zuhause

Station,

Kirchberg/Gloggnitz,
0664/5483916

Stadtamt

Sparkassenplatz 5,
02662/42401-DW
www.gloggnitz.at,
stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at

Bürgermeister

Mag. René Blum, DW 10,
Fax 29, rene.blum@gloggnitz.gv.at

Stadtdirektorin

Eva Pauser, DW 13,
stadtdirektion@gloggnitz.gv.at

Bürgerservice,

Pia Selhofer, DW 40,
verwaltung@gloggnitz.gv.at

Meldeamt, Friedhof,

Ulrike Lechner, DW 21,
verwaltung@gloggnitz.gv.at

Standesamt,

Staatsbürgerschaft,
Barbara Schick, DW 22,
standesamt@gloggnitz.gv.at

Steuern/Abgaben,

Marion Kohlhuber, DW 19,
finanzverwaltung@gloggnitz.gv.at

**Versicherungs-
angelegenheiten,**

Bernhard Steiner - Deditz,
DW 35,
amtsdirektion@gloggnitz.gv.at

Veranstaltungen,

Julia Kaghofner, DW 20,
julia.kaghofner@gloggnitz.gv.at

Abfallwirtschaft,

Mülltelefon,
Martina Gruber, DW 45,
finanzverwaltung@gloggnitz.gv.at

Bauamt

Ing. Thomas Piller,
DW 16, bauamt@gloggnitz.gv.at

Bauhof

Helmut Hofer,
0676/6399662,
bauhof@gloggnitz.gv.at

Besuchen Sie uns
auch auf Facebook:
www.facebook.com/
Stadtgemeinde Glogg-
nitz-18947795778530



Juli 2025

04.-06. Schlossparkfest
21:00 Uhr | Schlosspark

Mai-Dezember

Sonderausstellung „Das Jahr 1945“

Fr., 14:00-18:00 Uhr
Sa. & So., 10:00-18:00 Uhr,
Dr. Karl Renner Museum

11. Gartenfest der SPÖ Gloggnitz

15:00 Uhr | Dr. Karl Renner Museum

13. Sektbrunch

10:30 Uhr | Weinberatung Weninger

August 2025

14. Wein-Sommerfest
16:00 Uhr | Weinberatung Weninger

16. FF-Fest Stuppach
17:00 Uhr | FF Stuppach

23. FF-Fest Aue
18:00 Uhr | Festplatz Aue

September 2025

06. Gedanken-Gänge im Schloss Gloggnitz
17:00 Uhr | Schlossrestaurant Gloggnitz

12. Blaufränkisch/Sangiovese & Tempranillo
19:30 Uhr | Weinberatung Weninger

27. Dance & Filmmusik von W.A. Mozart, J. Strauss, J. Brahms, R. Wagner im Schloss Gloggnitz
18:30 Uhr | Schloss Stuppach

Ausstellung in der Landesgalerie Niederösterreich:

Heidi Harsieber –

„Quer durch. Ein Leben mit der Fotografie“



Die Landesgalerie NÖ lädt zur Ausstellung „**Quer durch. Ein Leben mit der Fotografie**“ der renommierten Fotografin **Heidi Harsieber** ein. Die aus **Gloggnitz** stammende Künstlerin zählt zu den bedeutendsten Vertreterinnen der österreichischen feministischen Avantgarde. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch einen neugierigen, humorvollen und oft schonungslos offenen Blick auf die Welt aus.

Die Ausstellung zeigt eine vielfältige Auswahl an Fotografien aus den Bereichen **Architektur, Mode, Portrait, Sport** sowie **Selbstinszenierung** und gibt eindrucksvoll Einblick in das facettenreiche Schaffen Harsiebers.

Ausstellung bis 9. November 2025

Landesgalerie Niederösterreich, Museumsplatz 1,
3500 Krems an der Donau

Alle Informationen: www.kunstmeile.at

Jeden Montag:

Nordic Walking Training,
ab 18:30 Uhr bei Papier Wagner.
Auskunft: Tel. 0664/5113910

Gymnastik 50+ und jünger,
17:30 Uhr-18:30h, im Schulzentrum Gloggnitz,
Eingang Hoffeldstr.
Vorbeikommen und an einer
Schnupperstunde teilnehmen!
Auskunft: Tel.: 06765041457,
ASKÖ Turn- u. Sportverein Gloggnitz

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des
Gloggnitzer Stadtinformationsblattes,
voraussichtlich
Freitag, 5. September 2025.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Gloggnitz, Sparkassenplatz 5, 2640 Gloggnitz,
stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Mag. René Blum,
Redaktion: Ina Karner, 02662/42 401 23

Layout: Werbeinsel GmbH, Druck: Werbeinsel GmbH

FERIENSPIEL 2025

der Stadtgemeinde Gloggnitz



Mo, 30. Juni 15.00 – 18.00 Uhr

Ameisen - Helden der Natur

Ein spannendes Forschungsabenteuer erwartet dich!

für Kinder von 6 – 7 Jahren mit Begleitung, ab 8 Jahren alleine
Teilnehmeranzahl: 30

Treffpunkt: **Schloss Gloggnitz, Pavillon**
Veranstalter: WfG – Wir für Gloggnitz



Mi, 9. Juli 15.30 – 18.00 Uhr

Pfarr-Kirtag

Verdiene deine eigenen "Kirchen-Taler" und kaufe damit ein!

für Kinder ab 5 Jahren
Teilnehmeranzahl: unbegrenzt
Treffpunkt: **Pfarramt Gloggnitz**
Veranstalter: Pfarre Gloggnitz

Do, 10. Juli 14.00 – 18.00 Uhr

Gartenerlebnismittag

Entdeckungsreise am Lern- & Erlebnishof der
Zukunftsschmiede Enzenreith

für Kinder von 5 – 10 Jahren
Teilnehmeranzahl: 20
Ausrüstung: feste Schuhe, passende Kleidung, Kopfbed.
Treffpunkt: **Wörtherstr. 11**
Veranstalter: Volkspartei Gloggnitz

Fr, 11. Juli 15.00 – 17.00 Uhr

Bist du cool genug für ein heißes Hobby?

Lerne die Feuerwehr und ihre Tätigkeiten kennen!

für Kinder von 8 – 15 Jahren
Teilnehmeranzahl: unbegrenzt
Treffpunkt: **FF Gloggnitz-Stadt**
Veranstalter: FF Gloggnitz-Stadt



Fr, 18. Juli 14.00 – 17.30 Uhr

Rax-Alpakas

Fußmarsch zum Hof der Raxalpakas – dort
lernen wir alles rund um die Tiere kennen.

für Kinder ab 5 Jahren
Teilnehmeranzahl: 20
Ausrüstung: feste Schuhe, passende Kleidung, Kopfbed.
Treffpunkt: **Parkplatz FF Edlach a.d. Rax**
Veranstalter: Naturfreunde

Mi, 23. Juli 14.00 – 18.00 Uhr

Naturlehrpfad Stuppacher Au

Wir erkunden die Stuppacher Au und genießen ein Picknick.

für Kinder von 6 – 11 Jahren
Teilnehmeranzahl: 25
Ausrüstung: feste Schuhe, passende Kleidung, Kopfbed.
Treffpunkt: **Bahnhof Gloggnitz**
Veranstalter: Berg & Naturwacht

Fr, 25. Juli 13.30 – 16.00 Uhr oder 14.30 – 17.00 Uhr

Schaubergwerk Grillenberg

Gemeinsam erkunden wir das Bergwerk – zum Abschluss
gibt es ein Eis in der Muratti Gelateria (Gloggnitz).

für Kinder von 8 – 12 Jahren
Teilnehmeranzahl: je Gruppe 16
Ausrüstung: warme Jacke, festes Schuhwerk, Getränk
Treffpunkt: **Sparkassenplatz**, Abholen: **Muratti Gelateria**
Veranstalter: FPÖ Gloggnitz

Mi, 6. August 13.45 – 17.00 Uhr

Minigolf

Ein lustiger Tag am Minigolfplatz in Payerbach

für Kinder von 6 – 12 Jahren
Teilnehmeranzahl: 20
Ausrüstung: Rucksack, Getränk, ev. Regenschutz
Treffpunkt: **Sparkassenplatz (nur bei Schönwetter)**
Veranstalter: SPÖ Gloggnitz

Fr, 15. August 9.00 – 11.30 Uhr

Kleine Körner ganz groß

Führung, Backworkshop und Playland

für Kinder ab 6 Jahren
Teilnehmeranzahl: 12
Treffpunkt: **Brot- & Mühlenmuseum**
Veranstalter: Brot- & Mühlenmuseum

Mo, 18. August 16.00 – 17.00 Uhr

Escape Game

Löse gemeinsam Rätsel und "entfliehe" dem Spiel
innerhalb der Zeit.

für Kinder ab 9 Jahren
Teilnehmeranzahl: 16
Treffpunkt: **Schloss Gloggnitz**
Veranstalter: Stadtbücherei Gloggnitz

Mi, 20. August 14.00 – 17.00 Uhr

Rätselrallye

Eine lustige Schach-Rätselrallye erwartet euch.

für Kinder ab 6 Jahren
Teilnehmeranzahl: unbegrenzt
Treffpunkt: **Poldiheim**
Veranstalter: Schachklub Gloggnitz

Di, 26. August 15.00 – 17.30 Uhr

Der geheime Klang-Code

Der Musik auf der Spur! In Rätseln verpackt –
die Instrumente kennen lernen.

für Kinder ab 5 Jahren
Teilnehmeranzahl: 30
Treffpunkt: **Stadtsaal Gloggnitz**
Veranstalter: Stadtkapelle Gloggnitz



Do, 28. August 15.00 – 17.30 Uhr

Mountainbike Fahrtraining

Sicher und mit Spaß unterwegs auf dem Rad.

für Kinder von 6 – 12 Jahren
Teilnehmeranzahl: 12
Ausrüstung: Helm, straßentaugliches Fahrrad, Getränk
Treffpunkt: **Kläranlage Gloggnitz**
Veranstalter: Mountain Bike Guides

Anmeldung

Nur schriftliche Anmeldungen im Stadamt, Bürgerservice bis
spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen FERIENSPIEL möglich!
Zudem bitten wir um die Einverständniserklärung für Foto-
und Videoaufnahmen der Kinder.

Stadtgemeinde Gloggnitz
Bürgerservice 02662/42 401



NÄHE IST



Sandra Gruber



Marlene Flackl



Thomas Maldet



Silvia Ofenböck



Bianca Ponweiser

EIN TEIL VON UNS.



Margit Pratscher



Martina Riegler



Martin Umhack



Christian Weissenbacher

Kompetenzzentrum Gloggnitz

Hauptstrasse 12

2640 Gloggnitz

Tel.: +43 5 02195-9970

@-mail: digitale.bankstelle@raiffeisenmail.com

Öffnungszeiten: Mo - Do: 08:00-12:00 Uhr
Fr: 08:00-12:00 Uhr/14:00-17:00 Uhr

BERATUNGSTERMINE NACH VEREINBARUNG:
MO - FR: 07:00-19:00UHR



SB-ZONE